

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 1/2019



Murecker Bärlauchfrühling
Sonntag, 28. April 2019 ab 11.00 Uhr



BürgerInnen-Befragung in Mureck

WICHTIG!
**Bitte
mitmachen!**

Wir wollen den Wohn- und Wirtschaftsstandort Mureck mit einer langfristigen Strategie stärken. Es geht dabei nicht nur um das Image der Stadt, sondern auch um ein langfristiges Maßnahmenkonzept, Mureck als regionales Zentrum optimal zu entwickeln.

Sieben Vorhaben wurden bei der Ende 2017 durchgeführten Bevölkerungsbefragung zum BürgerInnenbudget an die Spitze der wichtigsten Maßnahmen gereiht:

Ärztzentrum, Ausbau der **Kinderbetreuung**, **Hauptplatzgestaltung**, Verbesserung der **Verkehrssicherheit** bei der Volksschule, Ankauf von Grundstücken zur **Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes**, Unterstützung von **Betriebsansiedlungen** und -erweiterungen und die Belebung im Zentrum durch den neuen **Lorberplatz**.

Wir arbeiten konsequent an der Umsetzung dieser Maßnahmen und lassen uns auf dem gemeinsamen Weg zur

Belebung und Weiterentwicklung der Stadt nicht beirren. Vieles ist bereits gelungen oder auf dem Weg zur Umsetzung. Nun lade ich alle herzlich dazu ein, an der **Zukunftsstrategie zur weiteren Stärkung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandortes mitzuarbeiten**.

In den nächsten Tagen erhalten alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner über 16 Jahre einen Fragebogen.

Diese Befragung ist sehr wichtig! Wir wollen das Bild der Stadt und ihre Entwicklungspotenziale und Vorhaben wieder so breit wie möglich diskutieren. **Senden Sie den Fragebogen bitte bis spätestens 4. März 2019 mit**

dem beiliegenden Kuvert portofrei an das Meinungsforschungsinstitut GMK zurück oder werfen Sie ihn direkt in die Box beim Bürgerservice im Rathaus.

Alle Angaben sind selbstverständlich absolut anonym.

Die Auswertung wird wieder vom renommierten Grazer Meinungsforschungsinstitut GMK durchgeführt. Die gesamten Befragungsergebnisse werden wir detailliert in einer Sonderausgabe der Stadtzeitung veröffentlichen. Ich bin schon ungemein gespannt auf die Ergebnisse, die die zukünftige Entwicklung unserer Stadt ganz wesentlich mitbestimmen werden.

Ihr Bürgermeister Toni Vukan

Vorwort Bürgermeister	3	Tag der offenen Tür	25
Stadtbücherei	4	Weihnachtsfeier der VS Mureck	26
Bürger-Info-Service-Digital	4	Weihnachtsfeier der NMS Mureck	27
Der große steirische Frühjahrsputz	5	Ekursion der NMS zur Synagoge Graz	28
Bioabfall-Sammeln	5	Tag der offenen Tür – BAfEP Mureck	29
Seniorenurlaubsaktion	6	Kräutermadln – wirtschaftsnahes Arbeiten an der HLW Mureck	30
16 Tage gegen Gewalt	6	Neuer Schultyp an der HLW Mureck	31
Kein Plastik in die Biotonne	7	Genuss in Mureck	31
ÖBB Freizeitticket	8	„Lange Nacht“ – HLW/BFW Mureck	32
Mureck für Klimaschutz ausgezeichnet	9	Musikschule Mureck	33
Genuss im Murkostladen	10	Klingender Advent in Mureck 2018	34
Shiatsu – mehr als eine Massage!	12	Alpenverein Mureck	36
UNIQA Generalagentur Martin Reichard ..	15	40 Jahre Frauenstammtisch	38
Hospizteam Bad Radkersburg	16	Preisschnapsen ÖAAB Mureck	38
Arthroesebehandlung	17	Judoclub Eichfeld	39
Misteln auf Apfelbäumen auslichten!	18	FF Gosdorf, Oberrakitsch	41
Klimaschutzgarten	19	FF Mureck, Gosdorf, Hainsdorf-Brunnsee ..	42
Wie schmeckt meine Gemeinde?	20	Komödienbühne Gosdorf	44
Neues Kunst- und Kulturhaus in Mureck ..	21	Gratulationen	45
Jugend am Werk	22	PVÖ Gosdorf, ÖKB Eichfeld	46
Jugendzentrum	23	Veranstaltungen	47
Buchvorstellung „Erfolg ist kein Zufall“	24		

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:
Bgm. Toni Vukan

Druck: Druckerei Niegelhell,
Leitring, Gestaltung:
www.roro-zec.at

Der Inhalt der nicht
redaktionellen Beiträge muss
sich nicht mit der Meinung der
Redaktion decken.

E-Mail:
redaktion@mureck.gv.at
www.mureck.gv.at

Wichtige Info:
Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
8. März 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

2019: Jahr der **Eröffnungen!**

Auch die weiteste Reise beginnt bekanntlich mit dem ersten Schritt. Vor diesem sollte es allerdings die Idee eines Ziels geben und im günstigen Fall auch Gedanken über die mögliche Reiseroute. Auf dem Weg selbst braucht es dann Ausdauer, Geduld und Durchsetzungskraft, um nicht vor auftauchenden Hindernissen zu resignieren.

Unser **Facharzt- und Gesundheitszentrum** war und ist für mich so ein Ziel, das wir in den nächsten Wochen erreichen. Das Interesse aus dem medizinischen Bereich ist so groß, dass derzeit noch gar nicht absehbar ist, welche Dimension diese Einrichtung erreichen wird. Jedenfalls werden die ersten Ordinationen und Einrichtungen schon im März ihren Betrieb aufnehmen, auch wenn vielerorts noch emsig gebaut wird. Wir haben den für später geplanten Bauabschnitt wegen des großen Interesses ja vorziehen müssen. Ab Juni wird dann unser **Facharzt für Augenheilkunde, Dr. Alexander BAROUNIG**, seine Praxis geöffnet haben. Im Oktober soll dann auch der/die Nachfolger/in von Frauenarzt Dr. Hanno Sperger im Ärztezentrum tätig sein.

Und wenn alles so klappt, wie ich es mit vielen zuständigen Stellen besprochen habe (und es keine „Querschüsse“ gibt), wird es Anfang kommenden Jahres eine **Kassenstelle für Kinder- und Jugendheilkunde in Mureck** geben, und der **seit Jahrzehnten** für den ehemaligen Bezirk Radkersburg **gewünschte Kinderarzt wird Realität!**

Der offizielle Eröffnungstermin des Facharzt- und Gesundheitszentrums wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Es ist auch unglaublich, dass schon im April nach Rekord-Bauzeit das **Pflegeheim Haus Mureck** eröffnet wird. Ich freue mich mit der Familie Mörth, dass es uns nach Jahren gemeinsamen Bemühens gelungen ist, diese Einrichtung in Mureck umzusetzen. Nach aktuellem Stand sind bereits zwei Drittel der Plätze vergeben. Anmeldungen bei: GNE SAHA, 8342 Gnas, Tel. 03151 / 20 186, www.gnesaha.at

Der **11. Mai (Samstag)** sollte auch in jedem Kalender dick angestrichen sein! **Eröffnung des neu gestalteten Lorberplatzes** samt **Lift** und **Murkosten-**

laden! Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Angeboten werden viele Menschen aus nah und fern das Murecker Zentrum besuchen.

Bezirkswechsel

Ich habe alles versucht! Der Antrag wurde von der Landesregierung abgelehnt. Knapp 80% haben bei der Volksbefragung am 10. Juni 2018 für den Antrag zum Wechsel in den Bezirk Leibnitz gestimmt und wurden bitter enttäuscht. Man kann jetzt viel über das Warum diskutieren, letztendlich vergeblich.

Zwei Fakten bleiben:

1. Die Landesregierung hätte zusammen mit dem Landtag die rechtliche Möglichkeit eines Bezirkswechsels schaffen können.
2. Die Gegenstimmen im Murecker Gemeinderat waren alles andere als hilfreich. Wir müssen diese Entscheidung zur Kenntnis nehmen.

Ich lade alle ein – unabhängig von der parteipolitischen Ausrichtung – gemeinsam an einer guten Entwicklung unserer schönen Gemeinde zu arbeiten!

Mit herzlichen Grüßen!

Toni Vukan



Jetzt geht's los! Ich war beim Spatenstich für das neue **Stadtcafé** dabei – und das sehr gerne schon bald werden wir dort zur Eröffnung anstoßen – und dann werde ich auch sehr gerne dabei sein.



Im **Ärztzentrum** haben wir eine Praxis für Kinderheilkunde reserviert. Es gibt einen **Kinderarzt**, der gerne nach Mureck möchte. Deshalb habe ich bei der Gebietskrankenkasse und der Ärztekammer um eine Kassenstelle angesucht. Danke, liebe LABg. Conny Schweiner, für deine Unterstützung!

NEU in der Stadtbücherei Mureck

Romane Erwachsene

- Jonas Jonasson, Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten.
- Kat Gordon, Kenia Valley
- Richard Powers, Die Wurzeln des Lebens
- Elena Ferrante, Lästige Liebe
- Evelyn Lorenz, Die Käferbohnenfrau

Kriminalroman

Klaudia Blasl

- Gamsbartmassaker
- Miederhosenmord

Historischer Kriminalroman

- John Banville alias Benjamin Black, Alchimie einer Mordnacht

Thriller

- Dennis Lehane, Der Abgrund in dir.
- E. Lockhart, Bad Girls

Autobiografie, Biografie, Reiseliteratur

- Anne Frank, Tagebuch
- Kent Nerburn, Nicht Wolf, nicht Hund
- Harri Schiffer, Robert Engele, Graz

Fiktion, Fantasy

- Eric-Emmanuel Schmitt, Odysseus aus Bagdad
- Melissa Albert, Hazel Wood. Wo alles beginnt

Sachbuch

- Andreas Salcher, Das ganze Leben in einem Tag
- Zana Ramadani, Die verschleierte Gefahr Die Macht der muslimischen Mütter und der Toleranzwahn der Deutschen.

Kinderbuch

- Karin Ammerer, Heinrich Götz, Stille Nacht
- Antonie Schneider, Weihnachten ist für alle da, sagte die Katze
- Silvia Schröer, Silke Schwarz, Der kleine Hirte und das Weihnachtswunder
- Sigrid Eyb-Green, Alles dreht sich, alles fliegt
- Stefan Klein & Stefanie Harjes, Der Traumwolf

Jugendbuch

- Hans-Jürgen Feldhaus, Fünf auf Crashkurs

Geschichte

- Robert Engele, Damals in der Steiermark

Stadtbücherei Mureck

Hauptplatz 29, 8480 Mureck, Tel: 0664/96 81 778

Öffnungszeiten:

Montag: 16 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr

Bürgerservice www.fundamt.gv.at

Das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck ist an das österreichweite Fundinformationssystem www.fundamt.gv.at angeschlossen. Unter dieser Internetadresse können Verluste eingegeben und Funde abgefragt werden. Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen mit einem Wert ab 0,00 Euro (gem. § 42 a SPG). Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: • diverse Schlüssel • Haube • Führerschein

Jetzt neu
anmelden zum
Newsletter-
und
SMS-Service!



Bürger-Info-Service-Digital

für alle Mureckerinnen und Murecker

Nutzen Sie die Möglichkeit, immer top-informiert zu sein, was sich in Mureck tut. Da die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten ist, muss die Stadtgemeinde Mureck das **Newsletter- und SMS-Service** neu ordnen.

Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger von Mureck und natürlich auch unsere Gäste und Nachbarn ein, sich neu auf unserer Website www.mureck.gv.at zu registrieren. Nutzen Sie unser Info-Service per Newsletter und SMS und seien Sie rund um Mureck top-informiert!

Achtung Landwirte!

Besamungskosten – Rückerstattung

Ihre im Jahr 2018 getätigten Kosten für die künstliche Rinder- und Schweinebesamung werden von der Gemeinde, die gesetzlich für die Vattertierhaltung verpflichtet ist, wie in den Jahren zuvor rückvergütet. Bitte geben Sie bis längstens **15. März 2019**

ihre Besamungsscheine in der Stadtgemeinde Mureck ab und füllen Sie im Gemeindeamt einen entsprechenden Antrag auf Rückvergütung aus. Nach dem 15. März 2019 abgegebene Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der große steirische Frühjahrsputz

Der Trend Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen ist nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 mit großartigem Erfolg jährlich eine landesweite Landschaftsreinigungsaktion unter Beteiligung breiter Kreise der steirischen Bevölkerung durchgeführt.

Um weiterhin das Bewusstsein für eine saubere Umwelt zu stärken wird 2019 die Aktion „Der große Steirische Frühjahrsputz“ vom 25. März bis 4. Mai 2019 fortgesetzt.

Seit 2015 ist der **Frühjahrsputz** auch **via Facebook** zu finden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kommentare und Beiträge verbunden mit der Einla-

derung, unsere Facebook-Fan-Page zu liken.

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden und mit Unterstützung durch Schulen und Vereine (z.B. den freiwilligen Feuerwehren, den Tourismusverbänden u.a.m.) wird eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark stattfinden.

Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum abgeben!

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Sammelaktion vom Land Steiermark Saubere Steiermark – Frühjahrsputzaktion

In der Stadtgemeinde Mureck wird wie folgt gesammelt:

Von der **Volksschule und Neuen Mittelschule** wird das Sammeln selbständig in der Zeit vom 1. bis 5. April organisiert. Großes DANKE für die vielen fleißigen Helfer!

Der **Alpenverein Mureck** sammelt am 30.03.2019. Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Alpenvereinshaus

Die **Freiwilligen Feuerwehren Misselsdorf, Gosdorf, Eichfeld, Oberrakitsch, Hainsdorf und die Jagdvereine Gosdorf und Diepersdorf/Fluttendorf** sammeln am 6.4.2019.

Treffpunkt: 8:00 Uhr beim Gasthaus Röck in Misselsdorf und bei der Steak Hütte Batruel in Fluttendorf

14:00 Uhr bei den Rüsthäusern Eichfeld, Oberrakitsch und Hainsdorf

Klimaschutzgarten Gosdorf sammelt am 6.04.2019, Treffpunkt 9:00 Uhr beim Ausblickehaus.

Um zahlreiche Unterstützung wird ersucht. Nach dem Müllsammeln werden alle von der Stadtgemeinde Mureck, wie in den Jahren zuvor, zu einer Jause eingeladen.

Schon jetzt, DANKE für die tatkräftige Mithilfe.

Bioabfall-Sammeln

leicht gemacht mit

Säcken aus Kraftpapier!

Die Sammelsäcke aus Kraftpapier machen die Sammlung von Bioabfall praktischer! Einfach den Bioabfall im Papiersack sammeln, den Sack aus dem Behälter nehmen und so zur Biotonne tragen!

Säcke aus Kraftpapier für die Sammlung des Bioabfalls – 100% kompostierbar

Diese 8-Liter-Säcke mit Henkel bestehen aus Recyclingpapier, sind extra nassfest und haben einen doppelt verklebten Boden, um die Dichtigkeit noch zu verstärken. Sie sind gemäß den Normen EN 13593 und EN 13432 kompostierbar. So ergibt sich der große Vorteil, dass der Bioabfall ohne weiteres Gefäß zur Biotonne getragen werden kann und mitsamt dem Sack in die Tonne geworfen wird.

Nun kann man also den Bioabfall mit dem Sackerl am Weg zum Auto, zur Arbeit oder außer Haus einfach mitnehmen und entsorgen, ohne ein Gefäß zurückstellen zu müssen oder sich schmutzig zu machen.



Für Murecker Bürgerinnen und Bürger gibt es das Bioabfall-Sackerl im Bürgerservicebüro im Gemeindeamt: 10 Stück um € 1,-!



**ALTSTOFF
SAMMEL
ZENTRUM**

Ratschendorf 267,
8483 Deutsch Goritz
Tel: 0699/ 18 19 20 21
www.awv-radkersburg.at



Steirische SeniorInnen sollen sich Urlaub mit „Tapetenwechsel“ leisten können, auch wenn ihr eigenes Einkommen dafür nicht ausreicht.

Deshalb gibt es in der Steiermark die SeniorInnenurlaubsaktion, je zur Hälfte vom Land Steiermark und den Sozialhilfeverbänden (Gemeinden außer Graz) finanziert. Unterkunft und Mahlzeiten während des Aufenthalts sind in ausgewählten steirischen Gasthöfen somit für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 60. Lebensjahres, eine EWR-

Staatsbürgerschaft, ein Hauptwohnsitz in der Steiermark außerhalb von Graz und ein Nettohaushaltseinkommen unter 1.000 Euro für allein lebende Personen sowie unter 1.500 Euro für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften. Ihren Antrag auf Teilnahme an der steirischen SeniorInnenurlaubsaktion nimmt Ihre Wohnsitzgemeinde entgegen. Dort hilft man Ihnen natürlich auch gerne beim Ausfüllen der For-

mulare oder bei der Klärung offener Fragen.

Jeder Turnus beginnt mit dem Mittagessen des Anreisetages und endet mit dem Frühstück des Abreisetages.

Um Wartezeiten beim Beantragen der Teilnahme an der steirischen SeniorInnenurlaubsaktion gering halten zu können, bringen Sie bitte die notwendigen Unterlagen schon mit, die Formulare können Sie bei den Antragsstellen entnehmen.

- Ihr Meldezettel (und des/der EhegattIn/LebensgefährtIn)
- Einkommensnachweise (z. B. der Pensionsabschnitt oder -bescheid)
- eventuell Bestätigung über Pflegegeld

Anmeldung im Bürgerservice Büro der Stadtgemeinde Mureck bei Frau Monika Gruber.

Unsere Wohnbau-Spezialisten unterstützen Sie gerne.
 vlnr.: Prok. Mag. (FH) Karlheinz Zelzer, Werner Fröhlich, Alexandra Suppan
 +43 3472 2025 - info@rbmureck.at - ww.rbmureck.at

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen.at

Raiffeisenbank Mureck
 www.rbmureck.at

Raiffeisen 200

Kein Plastik in die Biotonne

mit dem Ziel, die Qualität der Bioabfälle in der Biotonne zu verbessern!

Bioabfall muss plastikfrei werden!

Das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, die steirischen Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost/Biogas werden sich in einer gemeinsamen Aktion in den nächsten Wochen und Monaten gezielt darum bemühen, dass Bioabfall wieder plastikfrei wird.

Wundern Sie sich nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt! So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrenntsammlung möglichst lange „haften“ bleiben. Damit die Steiermark als Grünes Herz Österreichs auch immer ein solches bleiben möge!

Vermeintlich kompostierbare Tragetaschen landen oftmals in der Biotonne!

Für Verwirrung beim Konsumenten sorgen oft vermeintlich kompostierbare Tragetaschen im Lebensmittelhandel:

Biologisch abbaubar ist nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und einige Tragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1–2 Jahre, um vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt zu werden.

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke sind problemlos kompostierbar. Dabei handelt es sich z.B. um die typisch blassgrünen 10l-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können.

Die Landwirte geben einer Bewerbung von Kartoneinstecksäcken den klaren Vorzug.

Die Praxis zeigt leider, dass eine hohe Vermischung mit normalen Plastiksäcken trotz gelungener Abfallberatung Usus ist und somit alles händisch aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. Für eine Sortierung in „gute“ und „schlechte“ Kunststoffsäcke hat wohl kaum ein Kompostierer Zeit. Aufwand: 600 Arbeitsstunden/Jahr in einem mittelständischen Kompostierbetrieb, umgelegt auf die Tonne Bioabfall: 16 Euro.

Biogene Abfälle landen fälschlicherweise in der Restmülltonne!

Die Steirische Restmüll-Analyse zeigt, dass 23 kg Bioabfall je Einwohner und Jahr fälschlicherweise im Restmüll mitgesammelt werden. Das kostet Bares: So hat das Land Steiermark im Rahmen einer umfassenden Kostenabfrage ermittelt, dass die **Behandlung von Restmüll in Summe rund 100 Euro je Tonne mehr kostet, als jene von Biomüll**. Eigentlich klar, kennt man den Verwertungsweg. Müssen Restabfälle teils thermisch verwertet und Rückstände deponiert werden, so geht Biomüll in die Kompostierung und am Ende stehen landesweit wertvolle 65.000 m³ Kompost als Output einer leider zusehends mühseliger werdenden Arbeit. Denn gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert, denn was einst achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch ausgeklaut werden.

Steirischer Bioabfall =
65.000 m³ Kompost pro Jahr



Das Land Steiermark | AWV | WKO

Unsere Regenwürmer klagen:
„Plastik schlägt uns auf den Magen“



PLASTIKSACKERL SIND KEIN BIO-ABFALL!

Die Restabfalltonne ist deutlich teurer als die Biotonne, so sind es zusätzliche 3 Millionen Euro, die wir Steirerinnen und Steirer uns das Einwerfen in die falsche Tonne kosten lassen. Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer auf diese Weise verloren geht. In der Detailbetrachtung der Restmüll-Analyse zeigt sich sogar, dass in angeschlossenen Gebieten MIT BIOTONNE der Anteil der Fehlwürfe deutlich höher ist (33,3 kg/EW*a)



als in Gebieten mit Hausgartenkompostierung. Somit könnte es der Anonymität in Mehrparteienhäusern geschuldet sein, dass großzügig vermischt, wer sich weder zuständig noch verantwortlich fühlt. ■



1-Tages-Ticket für die ganze Steiermark um 11 Euro

Das Freizeit-Ticket Steiermark wird ganzjährig an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen angeboten.

- Es ist ein 1-Tages-Ticket für die ganze Steiermark.
- Es gilt für eine Person auf allen steirischen Verbundlinien im Nahverkehr.
- Kinder bis zum 15. Lebensjahr dürfen im Rahmen der bestehenden Familienermäßigung gratis mitgenommen werden (Voraussetzung: kostenloser "ZWEI UND MEHR-Steirischer Familienpass").

Wo gilt das Ticket?

Das Freizeit-Ticket Steiermark gilt im gesamten steirischen Verbundgebiet (inkl. Erweiterungsbereiche nach Radstadt, Szentgotthárd, Tamsweg)

- für alle städtischen Verkehrsmittel
- für die Schloßbergbahn in Graz
- in allen Regionalbussen (außer 311/321 nach Wien)
- in allen Nahverkehrszügen (S-Bahn, RegioBahn, R/REX) – nicht gültig ist das Freizeit-Ticket jedoch in Fernverkehrszügen!

Erhältlich ist das Freizeit-Ticket Steiermark

- im Bahnhof in der City Mureck
- im Fahrscheinautomaten im Zug, bei den Zugbegleitern und online auf tickets.oebb.at

Das Freizeit-Ticket Steiermark kostet einheitlich € 11,00 pro Person.



Mureck, Hauptplatz 13
Infos, Fahrpläne, Platzreservierung: Tel.: +43 (0)3472/3459
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–16.00 Uhr



Freie Fahrt für die Radkersburger Bahn / S51!

Gute Nachricht für alle Fahrgäste der Radkersburger Bahn!
Im Zuge des Abschlusses des Verkehrsdienstevertrags des Landes Steiermark mit den ÖBB ist auch der Fortbestand unserer Schienen-Lebensader für die nächsten zehn Jahre gesichert. Egal ob Pendler, Schüler, Ausflügler oder Touristen ... die Radkersburger Bahn steht allen weiterhin für eine umweltfreundliche, kostengünstige und zuverlässige Mobilität in unserer Region zur Verfügung!

Verschönerungsverein Mureck
Ein Verein Murecks, gegründet 1908



Oster Markt

der Hobbykünstler

6. April

09.00 - 18.00 Uhr

Kulturzentrum Mureck



Eintritt frei!

Pflegeheim Haus Mureck

Tag der Offenen Tür

Sonntag, 17. März 2019, 10 – 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

8480 Mureck, Misselsdorf 180 (neben Spar)



Steirische Gemeinden für Klimaschutz und energiepolitische Arbeit ausgezeichnet

Die Energie-Agentur Steiermark, e5 Steiermark und das Klimabündnis Steiermark luden gemeinsam mit dem Land Steiermark zur Auszeichnungsgala für e5- und Klimabündnis-Gemeinden nach Graz ein.

Mehr als 120 VertreterInnen steirischer Gemeinden wurden für ihr Engagement im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz geehrt. Folgende Gemeinden wurden für ihr langjähriges Engagement im kommunalen Klimaschutz geehrt:

20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde: Fehring, Ligist, Mureck, Ottendorf. **25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde:** Bruck an der Mur, Feldbach, Gleisdorf, Kapfenberg, Leibnitz, Leoben
Landesrat Anton Lang überreichte die Auszeichnungen und lobte dabei das besonders hohe Engagement und die Vorreiterrolle der e5- und Klimabündnis-Gemeinden für den Klimaschutz.



BÄRLAUCHFRÜHLING

Mureck - Murauen

Sonntag, 28. April 2019

Beginn: 11:00 Uhr

Nähe Schiffsmühle

Bärlauchgerichte | Live-Musik | Kräuterwanderung

Eintritt: € 5,-

www.badradkersburg.at

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 5. Mai



Im Februar 2019 durften die SchülerInnen der dritten Klassen der Volksschule Mureck das Murecker Rathaus besuchen. Bürgermeister Toni Vukan führte die Kinder durch das Rathaus und die Stadtverwaltung sowie das Standesamt mit dem Trauungssaal und beantwortete gerne die Fragen der SchülerInnen.

Genuss im **Murkostladen**

Am 11. Mai erhält Mureck ein Zentrum für Genuss und Kulinarik, das weit über die Grenzen der Stadtgemeinde Aufsehen erregen wird. Der Murkostladen ist vieles in einem.

Feinkostgeschäft, Bioladen, Hofladen, Imbiss, Spezialitäten-Geschäft? Ernst Gregorc lacht. „Der Murkostladen ist vieles in einem“, sagt er, „es ist ein Zentrum für Kulinarik und Genuss, ein Ort, wo man sich gerne trifft und wo man Sachen findet, die es so nicht überall gibt.“ Gregorc ist der Inhaber des Murkostladens, der am Samstag, 11. Mai in Mureck am Lorberplatz neu eröffnet.

Auf 140 Quadratmetern Verkaufsfläche wird alles angeboten, was das Herz des Genussmenschen erfreut, von frischem Gemüse, Säften, Kürbiskernöl, Tees und Kräutern, BIO-Fleisch, Selchwaren sowie Spezialitäten von Schwein-Geflügel-Schaf-Ziege-Rind und Fisch über Wein, Honig, Schokoladen, Molkereiprodukte

von Kuh-Schaf-Ziege, Backwaren vom lokalen Bäcker, bis zum Brot von regionalen bäuerlichen Produzenten. Insgesamt werden über 2.000 Produkte im Geschäft angeboten.

Regionale Produzenten eingeladen

Besonders begeistert ist Ernst Gregorc, dass bereits mehr als die Hälfte der etwa 40 Produzenten aus der Stadtgemeinde Mureck und der näheren Umgebung interessiert sind, ihre Waren über den Murkostladen zu verkaufen. „Wir haben damit einen Super-Mix von unterschiedlichsten Produkten, von denen einige in Bio-Qualität angeboten werden.“ Sehr wichtig sei ihm, dass die Waren von den

regionalen Produzenten selbst hergestellt werden. „Da weiß man auch, dass die Leute mit voller Leidenschaft dahinterstehen.“

Gregorc lädt ausdrücklich die bäuerlichen und gewerblichen Produzenten aus der Stadtgemeinde Mureck ein, mit ihm Kontakt aufzunehmen und ihre Waren im Murkostladen zu verkaufen.

Viele der Produkte werden in weiterer Folge auch über den Webshop „**genuss ecke.shop**“ vertrieben, der seit Anfang des Jahres online ist und die Waren weit über die Region hinaus anbietet. Derzeit sind mehrere hundert Produkte im Webshop und er wird ständig erweitert.

Eröffnung



MURKOSTLADEN

Ernst Gregorc • Mureck

11. Mai



Ort: Murkostladen in Mureck Lorberplatz 2

Rahmenprogramm:

8 Uhr: Aufg'sperrt wird

Gewinnspiel
mit tollen Preisen

9 bis 15 Uhr: Verkostungen von regionalen Spezialitäten direkt von den Produzenten

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Ab 10 Uhr: Festakt mit der
Grenzlandtrachtenkapelle Mureck

Eröffnung
des neugestalteten
Lorberplatzes

„Die gesamte Region wird vom Murkostladen profitieren.“

Ernst Gregorc, Inhaber

Gregorc freut sich wie der sprichwörtliche Schneekönig auf die Eröffnung. „Es wird ein so tolles Geschäft mit einem einzigartigen Produktmix, den es in dieser Zusammensetzung nicht so bald wo gibt.“ Besonders dankt er Bürgermeister Toni Vukan und dem Gemeinderat der Stadtgemeinde, die dieses Projekt möglich gemacht haben. „Die gesamte Region wird davon profitieren“, ist er überzeugt: „Die Bevölkerung und die Gäste bekommen ein Top-Sortiment hochwertigster Waren, die regionalen Produzenten profitieren von den kurzen Verkehrswegen und der hervorragenden Infrastruktur und als Gustostückerl gibt es noch eine Zusammenarbeit mit der Initiative Genuss am Fluss.“ Nicht zuletzt finden zwei Mitarbeiterinnen im Murkostladen ihren neuen Arbeitsplatz.

Die gesamte straßenseitige Vorderfront des Geschäftes ist verglast und bietet auch in optischer Hinsicht ein herrliches Einkaufserlebnis. Direkt neben dem Eingang werden Genuss-am-Fluss-Produkte prä-

sentiert, danach kommen die Kassa, der Bäckereibereich, die Obst- und Gemüse-Waage, ein offenes Obstregal sowie Vitrinen für Kühlgetränke, gekühltes Obst, Molkereiprodukte, Fleisch und Fisch sowie für Mehlspeisen. In der Mitte gibt es drei Gondeln, wo Bioprodukte, konventionelle Lebensmittel und regionale Spezialitäten präsentiert werden. Und die Camper vom nahegelegenen Campingplatz finden auch eine Abteilung mit passenden Waren.

Imbiss und Gastro-Bereich

Im Gastrobereich kann man sich gemütlich treffen und verschiedene Produkte verkosten, die im Laden angeboten werden. Etwa den einzigartigen MaiKa-Kaffee aus St. Anna am Aigen mit feinen, besonderen Mehlspeisen, kleinen Imbissen – aber einfach „anders“, und statt Cola, Fanta oder Sprite gibt es selbstverständlich regionale Säfte und andere Spezialitäten wie den „Schilerol anstelle des herkömmlichen Aperol, regionales offenes Bier ist auch mit dabei.

Es sind eben, wie Gregorc sagt, „Sachen, die man nicht überall bekommt“.

Auf der gesamten Wand gegenüber können sich die Produzenten mit ihren Waren präsentieren. „Jeder Lieferant



Foto: Ernst Gregorc

Im Murkostladen bekommt man besonders hochwertige Waren von Produzenten aus der Stadtgemeinde Mureck und der Region, aber auch darüber hinaus. Vieles wird in Bio-Qualität angeboten – alles für den täglichen Gebrauch und das in Top-Qualität!

von mir hat besondere Produkte, die er mit Liebe und viel Fachwissen herstellt“, sagt er. „Die Menschen sollen ein Gefühl dafür bekommen, wer sind die Leute, deren Waren man hier im Murkostladen kaufen kann.“

Die besondere Geschichte verkörpert auch Ernst Gregorc selbst, der seinen in dritter Generation geführten Familienbetrieb aus Misselsdorf vor vier Jahren um den Bereich Lebensmittelhandel erweiterte. Gemeinsam mit seiner Frau Petra und der Tochter Natalie wurde damals die „GenussEcke Gregorc“ ins Leben gerufen. Das positive Echo der Kunden überstieg alle Erwar-

tungen und das Sortiment wurde laufend erweitert.

Vom liebevoll arrangierten Geschenkkorb oder Nudelstrauß über hochwertigste Lebensmittel bekommt man heute dort fast alles, was man sich vorstellen kann, auf speziellen Kundenwunsch sogar Bio-Reinigungsmittel.

Nach der GenussEcke und dem Launch vom Webshop ist die Eröffnung des Murkostladens der bisherige Höhepunkt einer Familie aus Misselsdorf, die eine Vision hat: Den Menschen die besten Produkte und Lebensmittel anzubieten, die es gibt. ■

Ich bin **regionaler Produzent** und habe Interesse, an den Murkostladen zu liefern. Bitte um Kontaktaufnahme.

Name:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Unterschrift:

Bitte ausschneiden und bis spätestens **15. März** in der **GenussEcke Gregorc** in Misselsdorf abgeben oder per E-Mail an: **office@gregorc.at** schicken.

Shiatsu – mehr als



Fotos: Christoph Prisching



In unserer Gesellschaft nehmen Reizüberflutung und Mehrfachbelastung stetig zu. Das erzeugt Stress in uns, der sich, wenn er nicht abgebaut wird, festsetzen und zu körperlichen und psychischen Beschwerden führen kann.

Das kann sich in Verspannungen des Bewegungsapparates, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Migräne, Verdauungsbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, häufigen Erkältungen, Müdigkeit, Antriebslosigkeit, depressiven Verstimmungen und Angstzuständen zeigen.

Um gesund zu bleiben, muss ein Gleichgewicht zwischen Antrieb und Entspannung gehalten werden. Der Körper braucht spezielle Aufmerksamkeit, Shiatsu ist dafür wunderbar geeignet.

Seit ca. einem Jahr gibt es in Mureck die Möglichkeit, in der Shiatsu-Praxis von Christoph Prisching, der in Mureck aufgewachsen und seit zehn

Jahren Shiatsu-Praktiker ist, sich adäquat behandeln zu lassen.

Was ist Shiatsu?

Shiatsu heißt übersetzt zwar "Fingerdruck", hat mit einer klassischen Massage aber nur wenig zu tun. Die Unterschiede werden bereits daran deutlich, dass die KlientInnen für die Behandlung bequeme Kleidung tragen, was bei den meisten Massagen nicht üblich ist.

Shiatsu orientiert sich an der Traditionellen Chinesischen Medizin und hat das Ziel, gestörte Energieflüsse wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Anstatt Verspannungen wegzumassieren, wird beim Shiatsu auf ein ganzheitliches Gesundheitskonzept gesetzt, das neben körperlichen Beschwerden auch psychische Faktoren miteinbezieht.

"Man muss sich einfach vorstellen, dass es irgendwo zu viel und wo anders zu wenig

Energie gibt. Dieses Ungleichgewicht führt zu Blockaden und verursacht gesundheitliche Beschwerden", erklärt Christoph Prisching.

Die Beschwerden können durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden, wie ungesunde Ernährung, Stress oder chronische Fehlhaltung. Mit der ganzheitlichen Behandlung sollen Schmerzen, die teilweise undefinierbar sind, nicht nur kurzfristig, sondern dauerhaft gelindert werden.

In der Vorstellung des Shiatsu verläuft die Lebensenergie „Chi“ auf verschiedenen Bahnen, sogenannten Meridianen, durch unseren Körper. Der Shiatsu-Praktiker regt diese Meridiane an, wodurch das Chi wieder frei fließen kann und somit Selbstheilungskräfte im Körper anregt.

Wirkung von Shiatsu

Mit Shiatsu wird der Mensch in seiner Ganzheit wahrgenommen und unterstützt.

Hierbei wird auf die individuellen körperlichen, emotionalen und seelischen Bedürfnisse der KlientInnen in der Behandlung sehr achtsam Rücksicht genommen.

Shiatsu wirkt entspannend, beruhigend und vitalisierend.

Es wird Raum für eine tiefe Entspannung ermöglicht, wodurch die Selbstheilungskräfte aktiviert, die Atmung vertieft, innere Organe, Stoffwechselprozesse, Immun- und Nervensystem gestärkt werden.

Ebenso wird das Körperbewusstsein verbessert, man lernt wieder auf den Körper zu hören und eigenverantwortlich mit sich selbst und seiner Gesundheit umzugehen. Durch Shiatsu stellt sich Wohlbefinden ein.

Shiatsu ist für Menschen jeden Alters geeignet.

Da es ganzheitlich konzipiert ist, wird es zur Gesundheits-

eine Massage!



vorsorge und -förderung sehr empfohlen.

"Grundsätzlich ist Shiatsu für jeden geeignet. Vor allem aber für Menschen mit chronischen Schmerzen, egal welches Alter", sagt Christoph Prisching. Ich behandle Menschen mit ganz unterschiedlichen Beschwerden.

Nur wer eine starke Grippe hat, sollte nicht zu einer Shiatsu-Behandlung gehen, da diese durch die aktivierenden Impulse nur noch verschlechtert werden könnte. Frauen, die schwanger sind und Osteoporose-Patienten sollten den Shiatsu-Praktiker vor der Behandlung informieren. Generell wird vor jeder Behandlung sowieso ein Gespräch geführt, damit sich der Shiatsu-Praktiker ein Krankheitsbild machen kann. Shiatsu ist kein Ersatz für eine medizinische oder psychiatrische Behandlung, kann diese jedoch sehr gut unterstützen.

Behandlungsablauf

Shiatsu wird bekleidet auf einer Matte am Boden durchgeführt. Mit achtsamen Druck (mittels Schwerkraft durch Verlagerung des Körpergewichts) von Handballen, Daumen, Ellbogen und

Knien wird entlang der Meridiane und Akupunkturpunkte gearbeitet und die Behandlung den jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnissen der KlientInnen angepasst.

Sanfte Dehnungen, Schaukeltechniken und Rotationen dienen zur Ergänzung, um Blockaden zu lösen.

Shiatsu wirkt durch seinen regulierenden Effekt und gleicht energetische Disharmonien aus.

Christoph Prisching wendet Shiatsu in Kombinationen mit anderen westlichen Techniken wie zum Beispiel Moxibustion (Wärmebehandlung) oder Schröpfen an.

Ergänzend vermittelt er auch energetische Körperübungen oder gibt grundlegende Tipps zur Lebensführung.

Die Behandlungsdauer beträgt ca. 60 Minuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Christoph Prisching

Termine nach Vereinbarung:

0699/ 11 222 737

Hauptplatz 18, im Hof, hinten rechts



Christoph Prisching

- 1961 geboren, in Mureck aufgewachsen
- 1979 Matura in Leibnitz
- 1981 nach Wien, Studium Kunstgeschichte
- 1983 – 88 Mitarbeit bei der NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur. Ausstellungskurator und Grafiker
- 1988 – 95 Mitarbeit bei Österreichische Filmtage und Viennale – Grafik
- 1991 – 2017 Geschäftsführer des miles smiles jazz cafe
- Grafiker und Bühnenbildner u.a. für Thomas Maurer, Florian Scheuba, Leo Lukas
- Plattenproduzent u. a. Jim Pepper, Otto Lechner, Werner Pirchner und KH Miklin
- 2008 Shiatsupraktiker
- 2017 Übersiedlung nach Mureck

Klick- Kredit

Finanzieren Sie Ihr Wunschauto, eine neue Wohnungseinrichtung oder Ihren Traumurlaub bequem mit Klick – sogar unterwegs.



**Bis zu
50.000 €**

Einfach online abschließen unter
steiermaerkische.at/klick-kredit

Seit 15 Jahren Top-Versicherungsservice

Vor 15 Jahren hat sich **Martin Reichard** mit der **UNIQA GeneralAgentur** inklusive einer Zulassungsstelle in Mureck als Einzelunternehmen selbstständig gemacht. Durch die bestens geschulte Innendienstmitarbeiterin Karin Brandtner bot man von Anfang an Top-Service.



Foto: Martin Reichard

Nach der Matura studierte **Martin Reichard** an der Pädagogischen Hochschule in Graz die Fächer Deutsch und Sportwissenschaften, bevor er sich für einen Branchenwechsel entschied und 1985 zur AUSTRIA Versicherung wechselte. In 18 Jahren Aus- und Weiterbildung im Versicherungswesen und dem ständigen Bezug zur Praxis, konnte Martin Reichard sein Wissen erweitern und in neue Inhalte umsetzen.

Im Jahr 2003 wurde die **UNIQA GeneralAgentur Martin Reichard eröffnet** und wird bis heute mit großem Erfolg geführt. Service, Kompetenz, flexible Lösungen und Qualität stehen an erster Stelle.

Dies ist nur mit einem bestens geschulten Innendienst möglich. Frau **Karin Brandtner** ist für sämtliche Aufgaben der Zulassungsstelle verantwortlich und serviziert die Kunden

in allen Belangen.

Nach 15 Jahren bekommt die Agentur nun Unterstützung durch Sohn **Sebastian Reichard**, der nach seiner dreijährigen Ausbildung und der bestandenen BÖV-Prüfung in der neu gegründeten UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH als Geschäftsführer mitarbeitet.

Das fabelhafte Team, bestehend aus **Josef Stöckler, Thomas Kohlroser und Franz Hasler**, die mit ihrer langjährigen Erfahrung Partner-Agenten der UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH sind, haben maßgeblichen Anteil am Erfolg. Das Bestreben, herausragendes Service zu bieten sowie die Qualität der angebotenen Produkte sind Garantien dafür.

Wir haben in unserem Unternehmen über 30 Jahre Erfahrung!

Die UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH versichert

von A wie Auto bis Z wie Zusatzversicherungen mit höchster Qualität, kundenorientierter Beratung, hochwertiger Kompetenz und fairer Prämienengestaltung durch flexible Lösungsmöglichkeiten.

Von der Schadensliquidierung bis zur Auszahlung der Schadensansprüche, über die Polizzierung der Verträge ist man in der GeneralAgentur Reichard GmbH in sämtlichen Versicherungsangelegenheiten vor Ort bestens aufgehoben.

Als öffentliche Zulassungsstelle können bei der UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH sämtliche An- und Abmeldungen von KFZ (Auto, LKW, Motorrad, Moped etc.), unabhängig von der jeweiligen Versicherung vorgenommen werden. Weiters werden auch Ummeldungen, Stilllegungen oder Fahrzeugdatenänderungen durchgeführt.

Die Uniqa GeneralAgentur-

Reichard GmbH übernimmt gerne alle Schritte, die für die korrekte Zulassung eines KFZ notwendig sind. Das Zulassungsservice umfasst die Bezirke Süd-Oststeiermark, Leibnitz, Weiz, Deutschlandsberg, Graz und Graz-Umgebung.

Wir bieten unseren Kunden viele Mehrleistungen, die uns als Premiumanbieter auszeichnen.

Dafür steht die UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH - das Wichtigste jedoch: die Mitarbeiter sind VOR ORT und können damit diese Qualität bieten!

Eine Kontaktaufnahme lohnt sich in jedem Fall: die Mitarbeiter finden Lösungsmöglichkeiten, die vorher vielleicht noch nicht bedacht wurden! Die UNIQA GeneralAgentur Reichard GmbH betrachtet ihre Kunden nicht als Prämienzahler, sondern als Partner des Unternehmens. ■

HOSPIZTEAM BAD RADKERSBURG

MENSCH SEIN Bis zum Schluss.

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Erwachsene und Kinder in ihrer letzten Lebensphase, ihre Angehörigen und Menschen in Trauer.

Sie sind GesprächspartnerInnen, hören zu, unterstützen, schenken Zeit. Sie sind einfach da. Sie helfen kostenlos.

Die MitarbeiterInnen begleiten: zu Hause, in Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern, in stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen.

Sie sind umfassend ausgebildet, um Menschen zur Seite stehen zu können, und unterliegen der Schweigepflicht.

TEAMLEITUNG: Rosa Maria Haas, Tel: 0664/64 13 438,

E-Mail: radkersburg@hospiz-stmk.at

www.hospiz-stmk.at

Spendenkonto:

Steiermärkische Sparkasse

IBAN: AT19 2081 5110 0040 4977



ZEICHEN SETZEN Weltweit. Und direkt vor Ort.

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bemüht. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Der Hospizverein Steiermark wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet: Er agiert überparteilich, religionsunabhängig und in der ganzen Steiermark. Heute begleiten und helfen rund 900 MitarbeiterInnen in 32 Teams.



Foto: Barbara Majjan



Wohnungen mit Gartenbenutzung

Büro,- Geschäfts- bzw. Praxisräumlichkeiten

ca. 140 – 170 m² am Murecker Hauptplatz
ab Frühjahr 2019 zu vermieten

Anfragen an: Sabine Richter Immobilienreuhand: 0316 / 23 23 33

„ARTHROSEBEHANDLUNG“

Hyaluronsäure – das „Motor-Öl“ für ihre Gelenke

Als Arthrose werden verschleißbedingte Erkrankungen von Gelenken bezeichnet. Die Gelenksschmiere, deren wichtiger Bestandteil die Hyaluronsäure bildet, wird hauptsächlich durch Zellen im Knorpel (Chondrozyten) und in der Gelenkhaut (Synoviozyten) gebildet.

Die im Rahmen einer Arthrose ablaufenden Prozesse, führen nachweislich zu einer Abnahme und zu einer Verminderung der Qualität der Hyaluronsäuren. Deshalb empfehlen orthopädische Fachgesellschaften seit vielen Jahren die „Auffüllung“ der betroffenen Gelenke mit Hyaluronsäure durch den niedergelassenen Orthopäden, um einen optimalen Schmiereffekt der Gelenke zu gewährleisten und damit ein mögliches, gewünschtes Hinauszögern der weiteren Abnutzung.

Ein weiteres Ziel ist das Vermeiden von operativen Eingriffen zu erreichen. Auch für das „American College of Rheumatology“ (ACR) und die „European League against Rheumatism“ (EULAR) zählt die Injektion der Gelenke mit Hyaluronsäure zu den Standardmaßnahmen. Zahlreiche weltweite wissenschaftliche Arbeiten bestätigen den positiven Effekt der Hyaluronsäure auf die betroffenen Gelenke (Chochrane Review).

Die Wirkung der Hyaluronsäure hält für gewöhnlich 6–12 Monate an. Eine wiederholte Durchführung der Hyaluronsäure-Injektionen ist nach dem Nachlassen der Wirkung problemlos möglich.

Um das geringe Risiko der Keimverschleppung in das Gelenk durch die Injektionen zu gewähren, sollten diese Injektionen in ihre Gelenke durch den Spezialisten, wie ihren „Facharzt für Orthopädie“, durchgeführt werden!

Wie beim Auto kann ihr Orthopäde mit der Hyaluronsäure keine Kilometer „zurückdrehen“ oder die PS-Leistung erhöhen, aber wir können ihnen das bestmögliche Schmiermittel verabreichen, damit sie wie geschmiert durchs Leben laufen!

Dr. med. univ. Michael May

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

- Manuelle Medizin
- Stoßwellen Therapie
- Physikalische Therapie

Demnächst Übersiedelung ins Murecker-Fachärzteezentrum, Quellengasse 1, Tel.: 03472 / 30 311

Dr. Michael May

FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

8480 Mureck, Tel.: 03472 30311



„Injektionen in Ihre Gelenke oder zur Wirbelsäule durch Ihren Facharzt für Orthopädie.“

**Anmeldung für HOCHAKUTE Schmerzpatienten zur Injektionsbehandlung unter:
03472 30311-15**

Misteln auf **Apfelbäumen** jetzt auslichten!

Im Brauchtum haben die Misteln einen guten Ruf.

Sie sind ein keltisches Symbol für Frieden. Mistelbüsche über Türrahmen gehängt, sollten Glück bringen, vor Blitzschlag schützen und zum Küssen anregen ...? Und auch in der alternativen Medizin wird den 3 verschiedenen Unterarten der weißbeerigen Laubholz-Mistel unterschiedliche Wirksamkeit bei Krebserkrankungen und als Tee auch als Blutdrucksenker zugeschrieben.

Misteln sind immergrüne Halbschmarotzer unserer Bäume.

Besonders auf Apfelbäumen in Streuobstbeständen können Laubbaummisteln überhand nehmen und die Bäume schwächen. Sie entziehen dem Baum über Saugwurzeln, die in die Zweige eindringen, Wasser und Nährsalze. Immerhin betreiben die Misteln selbst Photosynthese und sorgen so für ihre eigene Energie. Während die Misteln besonders die Apfelbäume und auch Ebereschen und im Wald besonders Hybridpappeln befallen, sind sie für Birn-, Pflaumen- und Kirschbäume keine besondere Probleme. Birnbäume lassen die Senkerwurzeln der Misteln vertrocknen.

Die kronenartigen Misteln mit ihren weißen Scheinbeeren prägen das Bild vielfältiger Streuobstbestände. Vermutlich durch ein Überangebot von Nährstoffen in unserer Kulturlandschaft, werden Misteln seit einigen Jahrzehnten zunehmend häufiger. Sie schwächen Obstbäume und bringen manche davon zum Absterben. Naturschützer treten für den Erhalt traditionel-

ler Streuobstbäume ein, auch für die Misteln als Teil der heimischen Vielfalt – da sie aber weder bedroht, noch geschützt sind, kann und soll man allzu viele Misteln reduzieren.

Was tut man nun, wenn die eigenen Apfelbäume allzu dicht mit Misteln befallen sind?

Misteln auf Außenzweigen werden mitsamt den Zweigen auf einer Länge von 30 – 50 cm mit abgeschnitten. Die verbleibenden Zweige der Apfelbäume treiben meist wieder aus. Wachsen Misteln aber im Inneren der Kronen von Apfelbäumen oder auf Hauptästen, so kann man die Mistelzweige alle bei 2 – 3 Jahre mit Handschuhen abbrechen oder mit der Gartenschere zurückschneiden. Es braucht dann wiederum 4 Jahre bis sie Früchte tragen. Dadurch kann der naturschützende Gartenbesitzer sowohl die knorrigen Apfelbäume der Streuobstwiesen wie auch einen verkraftbaren Anteil der Misteln erhalten. Die weißen Scheinbeeren der Misteln ernähren zumindest 27 heimische Vogelarten darunter auch die nützlichen Spechte.

Der Spätwinter ist für den Hobbygärtner die Zeit den Halbschmarotzer zu reduzieren. Naturschützer gestalten unsere landschaftsprägenden Streuobstgärten so, dass einige „Zaubermisteln für Asterix und Obelix“ verbleiben. Mit den geernteten Mistelzweigen schmückt er/sie die Wohnstätte.

*Johannes Gepp,
Naturschutzbund
Tel: 0664 / 39 23 048*



All zu starker Mistelbefall.



Unser **Klimaschutzgarten** mit vielen Geschichten vom **Kräutermedicus**

Ein Kräutermedicus in unserem Garten erzählt im Gartenjahr 2019 vieles über verschiedene Heilpflanzen.

Er gibt einfache Tipps für die technische und praktische Umsetzung für das Anlegen eines Kräuterrabattes, sowie Unterstützung bei Auswahl und Pflege der Kräuter. Er erzählt bei Gartenführungen über Ökologie, Klimaschutz und über die Bedeutung des Klimawandels für Pflanzen bzw. Heilkräuter.

Unser Kräutermedicus ist, ein in Form einer menschlichen Figur angeordnetes Kräuterrabatt und befindet sich zwischen Sitzrondell und Kinderspielplatz im Klimaschutzgarten.

Hier sind 26 Heilpflanzen mit gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen eingepflanzt. Diese verschiedenen Pflanzen sind je nach Wirkung den entsprechenden Körperzonen zugeordnet:

Von A wie Ackerstiefmütterchen (Brust) über B wie Brennnessel (Kopf, linker Fuß) zu P wie Petersilie (Kopf) und R wie Ringelblume (rechter Fuß)



oder wie Rosmarin (rechter Arm), bis T wie Thymian (Kopf, Hals) zu W wie Weinraute (Kopf).

Unser Kräutermedicus, soll als Ort der Begegnung von Heilkräuterinteressierten, GartenbesucherInnen und Schulklassen dienen, wo praxisorientiert durch Sehen, Schmecken, Riechen und Fühlen die Pflanzen mit Ihren Aromastoffen vor Ort wahrgenommen werden können.

Die Planung und Umsetzung erfolgte 2018) mit Hilfe von

MitarbeiterInnen der gemeinnützigen Beschäftigungsprojekte Ausblicke und Entrada, mit Unterstützung des ESF, AMS, des Landes Steiermark, der Stadtgemeinde Mureck und der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH St:WUK.

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen und auf weitere interessante Gartengespräche 2019.

Dr.ⁱⁿ Irmtraud Pribas und das Team vom Klimaschutzgarten



» Unser Kräutermedicus soll als Ort der Begegnung von Heilkräuterinteressierten, GartenbesucherInnen und Schulklassen dienen.

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at

Wie **schmeckt** meine Gemeinde?

Kennen Sie Rezepte, die für unsere Gemeinde typisch sind? Kochen Sie Gerichte, die schon seit Generationen überliefert worden sind? Gibt es besondere Geschichten oder Anekdoten dazu?

Der Verein GlaMUR-Genuss am Fluss ist auf der Suche nach dem Geschmack der Region!

Unter dem Dach „**GlaMUR Genuss am Fluss**“ haben sich steirische- und slowenische Betriebe unterschiedlichster Ausrichtung, sowie österreichische und slowenische Mitgliedsgemeinden vernetzt, um auf die immense Vielfalt im unteren Murtal aufmerksam zu machen. Der Verein verbindet die einzigartige Angebotsvielfalt dieser grenzüberschreitenden Region im Bereich Tourismus mit feinsten Kulinarik und regionalen Produkten. Den Bewohnern der Region und den Gästen soll ein Erleben mit allen Sinnen vermittelt werden.

Dabei steht Authentizität und Beteiligung im Zentrum des Vereins. Deshalb sind wir auf der Suche nach typischen Rezepten mit besonderen Produkten und ursprünglichen Gerichten unserer Region. Wir interessieren uns einerseits für Rezepte und andererseits auch für die dahinterstehenden Menschen und deren Lebensgeschichten.



Foto: Thomas Raggan

Rosl Krobath mit ihrem Rezept „Damenkräpfen“

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden LEADER Projektes – gefördert durch die LAG Vulkanland, wird ein **Kochbuch mit Rezepten aus dem österreichisch-slowenischen Grenzraum** entstehen. Träger des Projekts ist der Verein „GlaMUR – Genuss am Fluss“ und deren insgesamt **16 Partnergemeinden in Österreich und Slowenien**. Aus jeder Gemeinde sollen 2–3 typische Rezepte in das

Buch Einzug finden! Nutzen Sie die Möglichkeit und seien Sie dabei! Wir suchen also interessante Rezepte und Menschen, die bereit sind, ihr Wissen mit uns zu teilen! Es soll ein Kochbuch von den Menschen der Region, für die Menschen der Region und darüber hinaus werden, welches Lust auf unsere Heimat macht.

Fragen Sie doch Ihre Freunde und Verwandten, ob sie mitmachen wollen! Wir freuen

uns auf zahlreiche Einsendungen!

Bitte schicken Sie Ihre Rezepte mit ihren Kontaktdaten an folgende E-Mail-Adresse:

weberitsch@badradkersburg.at

Oder geben sie Ihr Rezept persönlich bei Frau Monika Sonderegger-Lang bei uns auf der Gemeinde ab – mit Ihren Kontaktdaten, Adresse, Telefonnummer und E-Mail. ■



Das BESTE für Ihre Feier

Festtagsbraten, Brötchen, gelegte Platten, hausgemachte Spezialitäten gibt's in unserem Fleischfachgeschäft. Unsere Gutscheine empfehlen wir als Geschenk.

*Für Ihre Feiern:
Uriger Keller (bis 40 Pers.)
Restaurant (bis 60 Pers.)*

Gerne planen wir mit Ihnen ein spezielles Festmenü.

Catering: Vom Fingerfood bis zum warmen Buffet.

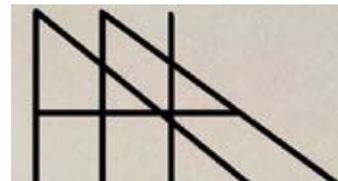
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLEISCHEREI GASTHAUS



8480 Mureck
Hauptplatz 16
Tel.: 03472/2109
www.oberer-mureck.at

AHA: Neues Kunst- und Kulturhaus in Mureck



Im Dezember 2018 öffnete das Künstlerpaar **Andrea Reiter** und **Tom Bühren** zum ersten Mal ihre Türen im **ARTHOUSE ARterium (AHA)** für Kunst- und Kultur-interessiertes Publikum in der Heinrich-Graf-Stürgkh-Straße 9 in Mureck. In den beiden Salonräumen werden wechselnd neben ihren neuen Arbeiten (Malerei, Skulptur und Objekt) auch nationale, internationale und regionale Künstler ausgestellt.

So fand im **Jänner 2019 die erste internationale Ausstellung** der deutsch abstrakten Malerin **Birgit Schweimler** statt. Musikalisch untermalt wurde die bereits gut besuchte Vernissage am 04.01.2019 von dem belgischen Musiker und Komponisten **Serge Devadder**, der mit einer 8-stündigen live Klanginstallation die Exponate seiner Gattin auf eine besondere ART ergänzte und das Publikum aus nah und fern faszinierte.

Das AHA soll ein Ort der Begegnung mit anspruchsvoller Kultur sein, so der Anspruch der beiden Künstler.

Eine gemütliche Salon-Atmosphäre in Komposition mit der Modernen ist eines der Ziele der beiden Künstler.

Ein Ort des Austausches mit Künstlern und Kunstinteressierten, wo Gleichgesinnte sich freundschaftlich miteinander austauschen und unkompliziert die Zeit genießen.

Ab dem Frühling soll das AHA mit einem abwechslungsreichen Skulpturengarten ergänzt werden in dem auch Workshops, Symposien, Lesungen und andere kulturelle Attraktionen stattfinden sollen, Selbstverständlich können die ausgestellten Exponate von Interessierten auch käuflich erworben werden.

Weitere Angebote der beiden Künstler sind keramische Figuren, Skulpturen und Objekte die ebenfalls zum Verkauf angeboten werden.

Für die, welche Keramik und /oder Malerei erlernen möchten, bietet das AHA ab sofort individuelle Kurse an.

Ein Besuch lohnt sich.



Eröffnung der Internationalen Vernissage

Fotos: Tom Bühren



**ARTHOUSE
ARterium (AHA)**

Heinrich-Graf-
Stürgkh-Str. 9
8480 Mureck

E-Mail:
arthousearterium@
gmail.com

Tel: 0677 / 61 94 05 78



Der „rollende Reporter“ im Gespräch mit Erika Klug

Mein Name ist **Sigi Patz** und ich benutze eine rollende Gehhilfe. Ich darf durch die Stadt „rollen“ und MureckerInnen zu ihrer Heimat befragen. Diesmal durfte ich **Erika Klug** interviewen.

Wie lange wohnst Du schon in Mureck?

Ich wohne seit 45 Jahren in Mureck.

Was gefällt Dir an Mureck besonders gut?

Mureck ist eine tolle historische Stadt und die Au gefällt mir sehr gut. Die Infrastruktur ist mittlerweile super und es bietet genügend Einkaufsmöglichkeiten. Auch im Alter ist alles gut erreichbar und die Stadt ist weder zu groß noch zu klein.

Was würdest Du in Mureck anders haben wollen?

Die Gestaltung des Hauptplatzes gefällt mir nicht so gut.

Vielfalt wirkt auch in Zukunft

Jugend am Werk sieht sich als gestaltendes Unternehmen in der Region. Das bedeutet für uns: „Wir lernen aus der Vergangenheit, gestalten unsere Zukunft und leben im Jetzt!“

Ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns: Werken beim kreativen Hauptplatz in Mureck, Mitpacken in Pechmanns alter Ölmühle, Schatztruhen verstecken in Mureck – Geocaches, Verpacken von Geschenkkörben für den SPAR-Markt Mureck, Erfrischendes von der Safttankstelle am Griesplatz in Mureck, Luftballons und Lebkuchenherzen am Murecker Stadtfest, Saisonales Kunsthandwerk, erfolgreiche StocksportlerInnen, Köstliches beim Strawanz'n, Mithelfen in der Tierpension Niederl, Gestalten der Herzlich-Karten von Mureck, O'zapft is beim Oktoberfest im JaW-Restaurant, Jahreskreis mit der Pfarre Mureck leben, Spielefest mit dem Kindergarten Lichendorf, Spielerische Unterhaltung am Nachmittag in der Volksschule

Mureck, wir haben uns mit Bildern bei der Vernissage in der RAIKA Mureck gezeigt, Adventkranzbinden im Murecker Pfarrhof. Auch in diesem Jahr wollen wir ein wertvoller Teil der Region sein. Wir freuen uns über den Besuch alter Bekannter und lieber Freunde und sind stets bereit für neue Begegnungen außer Haus.

Jugend am Werk hat Freude am Miteinander, Interesse an der Gemeinschaft, Energie für Alt und Jung, Mut für Zwischenmenschliches und ein großes Herz für Tiere!

Kontakt: Fr. Tschiggerl 0664 / 800 063 833



Text und Foto: Jugend am Werk



STEIRISCHES VULKANLAND

ZUKUNFTSFÄHIGER
LEBENSRAUM

VORTRAGS-REIHE

„Superfood voll im Trend – aber aus dem eigenen Garten“

mit Irmgard Scheidl

DI, 26. Februar 2019, 19 Uhr

Feuerwehrraum Eichfeld

Eintritt frei!

In Kooperation mit:

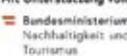


INFORMATIONS: Büro Steirisches Vulkanland, Tel.: 03162 8380-16
www.vulkanland.at

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

menschlich
ökologisch
wirtschaftlich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union








YOUTH IN Was war los?

Am 17.11. wurde es magisch: Wir sind gemeinsam ins effektvolle **MX4D-Kino** nach Graz gefahren und haben uns den Film „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ nicht nur angesehen sondern auch mit aufwendigen Effekten am ganzen Körper erlebt.

Genauere Infos zum Thema „**Glücksspiel und Sucht**“ bekamen interessierte Jugendliche und das Team vom JUZ von Lukas Schmukermair von der Fachstelle für Suchtprävention „VIVID“. Dabei wurde auch unter anderem mit vielen Glücksspielmythen aufgeräumt.

Am 1.12. haben wir im Juz gemeinsam gekocht, herausgekommen sind dabei **Burger zum Selberbasteln** und ein leckerer Bananenkuchen!



Außerdem hat das Jugendzentrum professionelle Verstärkung bekommen: **Daniela Piuk** hat seit Anfang Dezember für eure Wünsche und Ideen ein offenes Ohr! Am 20.12. haben sich die Kinder und Jugendlichen vom Lerncafe wieder **aufs Eis** gewagt. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle hatten Spaß am Eislaufplatz in Bad Radkersburg.

Am 22.12. gab es eine große **Christmas-Party**. Das JUZ wurde weihnachtlich geschmückt, wir haben heiße Schokolade gemacht und Lebkuchen gegessen. Die Feier wurde von besinnlicher Weihnachtsmusik umrahmt.



LERN CAFE

Wir treffen uns jeden **Dienstag und Donnerstag von 15.00–17.30 Uhr** zum gemeinsamen Hausübungen machen und Freizeit verbringen. Bei Interesse bitte nähere Informationen direkt bei uns im Jugendzentrum oder telefonisch unter 0664 82 57 549 einholen!

YOUTH IN Was gibt's Neues?

In den Semesterferien werden wir am Dienstag, **19.2.** wieder eine **Thermenausflug** machen und am Samstag, **23.2.** gemeinsam **rodeln** gehen.

Wir hoffen euch mit einem kurzen Überblick über das neue Programm Lust auf einen Besuch im JUZ gemacht zu haben!

Zusätzlich sind wir natürlich immer offen für deine Ideen, und bemüht, sie mit dir gemeinsam möglich zu machen! Du kannst auch einfach zu unseren Öffnungszeiten (Di+Do 17:30-19:30 und Fr+Sa 13:30-19:00) vorbeikommen und die Räume und Angebote des JUZ selbstständig nutzen.

Blieb auf dem Laufenden! Auf Facebook (Youth in) oder Instagram (JUZ-mureck) veröffentlichen wir aktuelle Infos, Termine und Einblicke in das JUZ-Leben. Wir freuen uns auf Dich!

Text und Fotos

Jugendzentrum Mureck

Buchvorstellung „Erfolg ist kein Zufall“

Am 11. Jänner 2019 haben mit großem Interesse zahlreiche Gäste die spannende Buchvorstellung von **Manfred Dengg** im Vereinshaus des SV Hainsdorf-Brunnsee besucht.

Der SV Hainsdorf-Brunnsee lud den ehemaligen Nordischen Spitzensportler, Jugendtrainer und aktiven Trainer im Nationalteam der Polizei zu seiner Buchvorstellung „Erfolg ist kein Zufall“ ein. Die praktische Erfahrung und die Qualifikationen, die sich der Autor im Laufe seines Lebens mit und für den Sport angeeignet hat, sind die Grundlage für sein Buch.

Als Funktionär im sportlichen Bereich, als Trainer ebenso wie als Skiclubpräsident hat er sich alle Qualifikationen angeeignet, die es in seinem sportlichen Umfeld in Österreich gibt.

So hat der Autor alle Erfahrungen zusammengefasst und zu einer Partitur verwoben, wie man alle im Sport tätigen Bereiche und Menschen zu einer Einheit zusammenschmieden kann. In seinem Buch beschreibt der Autor den Weg zum internationalen Spitzensport vom Kind zum Erwachsenen. Anhand von vielen Bei-



spielen aus seinem Leben stellt er Zusammenhänge her, die es ermöglichen sollen, Fehlentwicklungen im System besser zu erkennen und zu verstehen.

In seiner Buchvorstellung wurden neue spannende, sowie positive Wege aufgezeigt und laut Manfred Dengg, soll das Buch ein Leitfaden für Eltern sein und eine Unterstützung zur Entscheidungsfindung. Besonders erfreulich war die abschließende offene Diskussion mit allen Besuchern und dem Autor Manfred Dengg bei regionalen Schmankern.

Der SV Hainsdorf-Brunnsee bedankt sich



Text und Fotos: Jürgen Prusch

herzlich für den tollen Abend bei Manfred Dengg, allen Mitwirkenden und zahlreichen Besuchern.

GeneralAgentur Reichard GmbH

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 303 94
Fax: +43 3472 303 94-33

Kontakt:



Martin Reichard
Mobil: +43 664 350 33 94
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at



Sebastian Reichard
Mobil: +43 664 366 00 90
E-Mail: sebastian.reichard@uniqa.at

Zulassungsstellen:
SO, LB, DL, WZ, GU, G

Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:
Mo. – Fr.: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

www.uniqa.at

Denk vor
ORT, vor ORT,
vor ORT...



Denk



Tag der offenen Tür

Viel Spaß und Freude erlebten die Schüler der 4. Klassen der Volksschule Mureck und der Volksschule Lichendorf beim Tag der NMS Mureck.

Musikalisch begrüßt wurden die jungen Besucher zu Beginn vom **Schulorchester** unter der Leitung von Georg Laller und vom Schulchor unter der Leitung von Brigitte Fleischhacker. Sie studierte mit den Schülern auch ein **Tanzlied** ein. Schulleiterin Manuela Berghold teilte die Volksschüler danach in sechs Gruppen ein. Schüler der 4. Klassen der NMS begleiteten die Gruppen zu den einzelnen Stationen.

Erwin Wolf gab im **Computerraum** eine Einführung in digitale Grundbildung und stellte Gruppenfotos am Bildschirm vor einen Vulkan. Die Volksschüler erhielten danach auch einen „heißen“ Aus-

druck. In der **Bibliothek** zeigte Lisa Groß, dass Lesen „Kino im Kopf“ bedeutet. Im **Physiksaal** war Verena Glawar mit den Schülern „Der Natur auf der Spur“ und in der 4.b Klasse führte Geschichtelehrerin Stefanie Smogavec die Gruppen „**Zurück in die Vergangenheit**“. Sportlich wurde es im **Turnsaal**, wo Stefan Voit einen abwechslungsreichen Trendsport-Parcours aufgebaut hatte. Eine **Gesunde Jause** durfte auch nicht fehlen. Eva Hermann bereitete diese mit den Schülern in der Schulküche zu. Mit Klassenfotos vor den Plänen der noch in diesem Jahr beginnenden Schulhaussanierung wurde ein erlebnisreicher Vormittag beendet.



MOTORSPORTVEREIN OBERRAKITSCH

KINDERFASCHING in Oberrakitsch

Faschingsdienstag, 5. März 2019

BEGINN: 14 Uhr

Kulturhaus Oberrakitsch

Wir freuen uns auf Euer Kommen
und auf ein paar lustige,
gemütliche Stunden!



Text und Fotos: VS Mureck

Weihnachtsfeier der Volksschule Mureck



Am 14. Dezember 2018 fand die Weihnachtsfeier der Volksschule Mureck statt. Der Kultursaal der Stadtgemeinde war bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllt. Der Saal wurde mit Zeichnungen und Arbeiten von den Kindern geschmückt. Sehr aufgeregt warteten die Kinder darauf, dass sie endlich präsentieren durften, was sie in den Wochen davor einstudiert hatten. Viele Lieder, Theaterstücke, Gedichte, Tänze und Beiträge, teilweise auch in englischer und sloweni-

scher Sprache, verzauberten die Zuschauer in eine vorweihnachtliche Stimmung und brachten sie zum Schmunzeln und Nachdenken. Mit großem Applaus der Eltern, Verwandten, unseres Bürgermeisters Anton Vukan, der Obfrau des Elternvereins Mag. Marija Marić und den weiteren wertigen Ehrengästen wurden die kleinen und großen DarstellerInnen für ihre Arbeit belohnt.

Ein herzliches Danke dem Elternverein für die anschließende Bewirtung!

RADL GERALD

Malereibetrieb

GmbH

A-8480 Mureck, Grazerstraße 38
 A-8010 Graz, K.Maria v. Webergasse 1/10
 Mobil: 0664 / 442 11 75
 Email: office@maler-radl.at
 www.maler-radl.at



Lieder, Kerzen, Weihnachtsmützen

Ein besonderes Geschenk hatte Bürgermeister Anton Vukan zur Adventfeier der NMS Mureck ins Kulturzentrum mitgebracht: „Die Sanierung des Schulgebäudes mit geplanten Kosten von 5 Millionen Euro ist auf Schiene!“ Ein Geschenk, das Schulleiterin Manuela Berghold ebenso dankbar entgegennahm, wie eine namhafte Spende der Nahwärme Mureck, um weniger begüterten Schülern die

Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen.

Die Bühne gehörte dann aber den Schülern, die unter der Regie von Brigitte Fleischhacker das Kulturzentrum mit ihren gesungenen, gespielten und vorgetragenen Beiträgen in Weihnachtsstimmung tauchten.

In der Pause verköstigte der Elternverein rund um Obmann Ing. Josef Krenn die zahlreichen Gäste.



Schülerliga Futsal-Turnier

Beim Schülerliga Futsal-Turnier in der Ottersbachhalle konnte sich das von Stefan Voit trainierte Team der NMS Mureck nach Siegen über die NMS Straden, die NMS St. Peter am Ottersbach und die NMS Deutsch Goritz für das große Finalspiel qualifizieren. Nach der Niederlage gegen die NMS Bad Radkersburg freute sich das Team der NMS Mureck aber auch über den zweiten Platz.

Geschichtliche Exkursion der NMS zur Synagoge in Graz

Passend zum Gedenkjahr 2018 besuchten die beiden 4. Klassen der NMS Mureck vor Weihnachten die Synagoge Graz. Elie Rosen, Präsident der jüdischen Gemeinschaft in Graz führte die Schüler durch das Gebetshaus. Weiterer Programmpunkt war ein Spaziergang mit Kathrin Ruth Lauppert-Scholz zu den sogenannten Stolpersteinen. Das sind in Gehsteigen eingelassene Gedenksteine, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Über diese Exkursion schrieb ein Schüler der 4.b Klasse folgenden Bericht:

Gemeinsam mit der 4a Klasse fuhren wir nach Graz zu einer Synagoge. In der Synagoge mussten wir eine Kopfbedeckung Namens Kippa aufset-

zen, da das dort Pflicht ist.

Ein Mann, welcher uns Fragen stellte, war selber Jude und war nicht sehr über das Wort Judenstern erfreut, das ich ausgesprochen hatte. Er erzählte uns von jüdischen Bräuchen und Festen und war über das Wissen von Johannes und mir sehr überrascht. Nachdem wir mit der 4a Klasse gewechselt hatten, ging es draußen weiter. Diesmal erzählte und befragte uns eine jüdische Frau. Gemeinsam gingen wir durch einen Teil der Stadt, um dort sogenannte Stolpersteine anzusehen. Das sind Steine mit Daten von Juden, die dem Holocaust zum Opfer gefallen sind.

Alles in allem war es eine sehr spannende, aber auch schockierende Erfahrung für mich. Pünktlich um 14:25 kamen wir zurück zur Schule und gingen nach Hause. Dort erzählte ich meinen Eltern von meiner Erfahrung.

Alexander, 4b



Schikurs der NMS in Altenmarkt

„Es war eine sehr angenehme Woche. Die Schüler waren sehr motiviert, untereinander sehr zuvorkommend und hilfsbereit. Es gab keine Reibungspunkte unter den verschiedenen Jahrgängen. Das Lehrerteam war sehr harmonisch. Einfach Spitze!“, strahlte die Kursleiterin Roswitha Rothwein. Eine Einschätzung, die auch das Lehrerteam mit Waltraud Fischerauer, Eva Hermann, Gerd Kupper und Stefan Voit teilt.

Die letzte Schulwoche vor Weihnachten verbrachten Schüler der 2. und 3. Klassen auf zwei Brettern im salzburgerischen Altenmarkt. Untergebracht war die Gruppe mit 34 Schülern und 5 Begleitpersonen im Jugendsporthotel Ennstalerhof. Das Haus liegt



fünf Minuten vom Schigebiet Flachau entfernt. „Einen Tag probierten wir auch die Pisten von Wagrain, die uns auch sehr gut gefallen haben“, ergänzt Rothwein.

Neben den sportlichen Aktivitäten auf den Pisten standen

für Vorträge zwei Medienräume zur Verfügung. So startete der Kurs gleich einmal mit einem Vortrag über Pistenregeln, die mit Hilfe eines Filmes genauestens besprochen wurden. Für tanzende Kinder gab es im Haus eine Diskothek, für

noch nicht müde Kinder ein Hallenbad und für ganz aktive Schüler einen Tischtennisraum, in dem Turniere veranstaltet wurden. Zusätzlich unterhielt das Lehrerteam mit Gesellschaftsspielen die Schüler.

Tag der offenen Tür an der **BAfEP Mureck**



Nach intensiven Vorbereitungen, Proben und Workshops sowie der lang erwarteten Montage der neuen Schulaufschrift durch die Landesberufsschule Mureck – sie hat diese dankenswerterweise gestaltet – konnte der Tag der offenen Tür am 18. Jänner 2019 von der Schulleiterin Dr. Karin Puntigam eröffnet werden.

Die Angebote in den verschiedenen Workshops waren äußerst vielseitig, und so konnte man einen guten Einblick in die Arbeit an der BAfEP gewinnen. Zahlreiche Gäste und interessierte zukünftige Schülerinnen und Schüler nahmen sich die Zeit, sich zu informieren, mitzumachen und in einer abwechslungsreichen Präsentation die Vielseitigkeit der BAfEP Mureck kennenzulernen.

Beiträge aus dem Deutschunterricht, der Musik, Instrumentalstücke und Tänze sowie ein mitreißender musikalischer Beitrag der Kinder des Praxiskindergartens wurden aufmerksam verfolgt und mit viel Applaus gewürdigt.

Durch das Programm führten die Schülervertreterinnen Sarah Drexler und Lena Paier. Die Präsentation des im letzten Schuljahr entstandenen Schulfilms und verschiedene Ausstellungen rundeten das Programm ab. Alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler waren engagiert beteiligt, und die diesjährigen Absolventinnen übernahmen die Führung durch das Haus und den Praxiskindergarten. Sie beantworteten zahlreiche Fragen und gaben kompetent Auskunft über die Anforderungen und Ziele der Ausbildung an der **Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Mureck**.



Text und Fotos: BAfEP Mureck

PTS Mureck: **Bau-Lehrlingscasting**

Zu einem Training und zur Vorbereitung für das Bau-Lehrlingscasting fuhr die Bau-Holz-Gruppe der PTS Mureck mit Klassenvorstand Stefan Voit nach Fürstenfeld. Das Training fand in Zusammenarbeit mit der Bau-Innung statt. Gemeinsam mit dem Vortragenden Patrick Zens bauten die elf teilnehmenden Schüler Kamine.



Text und Foto: PTS Mureck



Foto und Fotos: HLW Mureck

Kräutermadln – wirtschaftsnahes Arbeiten an der HLW Mureck

Schülerinnen der HLW Mureck starten mit ihrer eigenen Junior-Company durch!



Seit Oktober letzten Jahres ist der 4. Jahrgang b mit der ersten Junior-Company an der HLW Mureck beschäftigt. Ihre Übungsfirma „Kräutermadln“ präsentierten die 13 Schülerinnen stolz bei ihrer Eröffnungsfeier am 12. Dezember 2018. Wie sich vom Namen ableiten lässt, dreht sich die Produktpalette

rund um Kräuter. Jene besteht aus Kräuterseife, Kräutersalz und Biotee. Anlässlich des Jahreswechsels wurden Lebkuchen in Form von Glücksbringern produziert und erfolgreich verkauft.

„Unsere Junior Company bietet uns einen guten Einblick in die Arbeitswelt“, betont Schülerin und Geschäftsführerin Lena Perner.

Alle Beteiligten sowie auch Projektbetreuerin Franziska Hirschmann mussten am Be-

ginn des Geschäftsjahres Anteilscheine verkaufen, um ein Startkapital von 800 Euro aufzubringen.

Ernährungs- und Mentaltrainer Thomas Zink steht den Mädchen als Wirtschaftsexperte beim weiteren Verlauf unterstützend zur Seite.

Besuchen Sie uns:

<http://krautermadln.simplesite.com>

Weitere Informationen über Junior-Companies:

<https://www.junior.cc>

Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 19

Mach mit und blüh auf!

Anmeldeschluss für alle Kategorien – 3. Juni 2019

Anmeldungen in Ihrem Gemeindeamt oder beim Tourismusverband
Formulare unter www.blumenland.at

Infos unter: www.blumenland.at oder Tel. **03135/51 0 35**

Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung in der SOMA-Halle in Fischbach am
August 2019



Workshops zur Suchtprävention in der PTS und in den 4. Klassen der NMS Mureck



Benjamin Kircher und Lukas Schmuckermaier von VIVID informierten die PTS-Schüler über „Süchte und Drogen“, in den 4. Klassen stand das Thema „Alkohol“ am Programm. VIVID ist die vom Gesundheitsressort des Landes Steiermark beauftragte Fachstelle zur Vorbeugung

von Suchtverhalten. VIVID informiert altersadäquat, erfahrungsbezogen und sachlich über Substanzen und problematische Verhaltensweisen sowie über Entstehungsbedingungen und Verlauf von Suchtprozessen und die Möglichkeiten der Vorbeugung.

PROFI-TIPP

von Claudia Kolletnigg



Mein bayerischer steirischer Obazda

Ein einfaches Rezept für eine zusammengemischte Käsecreme, die bei keiner Party fehlen darf.

Die Zutaten im Rezept sind für 4 Bayern oder 6 unerfahrene Obazda-Esser gerechnet. Der Obazda ist in 15 Minu-

ten schnell gemacht.

ZUTATEN

- 3 reife Camemberts á 250 Gramm
- ½ Schmelzkäse ohne Geschmack (= 100 Gramm)
- 1 Butter ohne Salz (= 250 Gramm)
- 1 Schluck Bier
- Rosenpaprikapulver
- je eine Prise Salz und Pfeffer
- 1 mittelgroße Zwiebel

ZUBEREITUNG

Schneiden Sie den Camembert in möglichst kleine Stücke. Geben sie die Camembert-Stücke in eine große Schüssel und fügen Sie die weiche Butter und den Schmelzkäse hinzu.

Am einfachsten ist es, wenn Sie nun die Finger nehmen und den Käse mit der Butter gründlich „zusammenbatzen“ bzw. zusammenkneten. Vom Käse sollen nach Möglichkeit kaum noch sichtbare Stücke übrig bleiben.

Sobald Sie eine einigermaßen einheitliche Masse hergestellt haben, können Sie einen Mixer zu Hilfe nehmen. Bekommen sie trotz Handmixer keine homogene Masse zustande, gießen Sie einen Schluck Bier dazu. Dadurch wird der Obazda cremiger.

Der fertige Obazda ist von oranger Farbe. Die kommt vom Paprika. Fügen Sie das Paprikapulver in mehreren Etappen bei. Beginnen Sie mit einer Messerspitze voll. Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis Farbe und Geschmack passen. Anschließend schmecken Sie mit Salz und Pfeffer ab.

Kurz bevor Sie den Obazda servieren, schneiden Sie die Zwiebel in möglichst kleine Würfel und mischen Sie ebenfalls unter. Das sollten Sie nicht zu früh erledigen, da die kleinen Zwiebelwürfel sonst einen bitteren Geschmack hinterlassen und nässen.

Der Obazda sollte immer zimmerwarm serviert werden. Am besten schmeckt er mit Laugengebäck oder auf einem guten Bauernbrot.

Tennishalle Mureck, Austraße 10, 8480 Mureck
Abos und Stunden-Reservierungen im **Restaurant der Tennishalle** oder Tel.: 03472 / 25 69, Mobil: 0664 / 340 66 50



Neuer Schultyp an der HLW Mureck!

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird an der HLW Mureck neben der 5-jährigen Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe auch eine **1-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe** angeboten.

Sie ist eine ideale Möglichkeit, das neunte Pflichtschuljahr zu absolvieren und sich für den Übertritt in eine Lehre zu qualifizieren.

Intensive Unterstützung in der Berufsfindung, das Verfassen von Bewerbungsschreiben und das Trainieren und Analysieren von Bewerbungsgesprächen als Vorbereitung auf die gegenwärtige Arbeitsmarktsituation sind wesentliche Inhalte der neuen schulautonomen Vertiefung „Arbeit und Zukunft“, die von einem engagierten Lehrerteam der HLW entwickelt wurde. Während drei berufspraktischer Wochen sind die Jugendlichen in unterschiedlichen Unternehmen tätig und können auf diese Weise betriebliche Abläufe und mögliche Lehrstellen kennenlernen.

Eine intensive Vernetzung mit regionalen Wirtschaftsbetrieben unterschiedlicher Branchen ist bereits gegeben. Erfahrungswerte hinsichtlich des Berufspraktikums aus der 5-jährigen HLW in der 1-jährigen EFW zu nutzen bietet sich natürlich an.

In unserer Schule besteht ein familiäres Klima, der Umgang miteinander ist sehr wertschätzend, was Eltern immer wieder bestätigen. Die Möglichkeit in der Schule ein Mittagessen einnehmen zu können, gekocht im praktischen Unterricht von Schülern für Schüler, wird sehr geschätzt. Gesunde Lebensführung und Umweltschutz sind weitere Schwerpunkte des neuen Schultyps.

*Karin Puntigam,
Schulleiterin*



Unsere „Lange Nacht“ 2019

Traditionsgemäß öffneten sich die Türen der HLW/BFW Mureck am 3. Freitag im Jänner ein weiteres Mal für die Öffentlichkeit und unsere SchülerInnen zeigten auf vielfältige Weise einen Querschnitt ihres hohen Ausbildungsniveaus.

Wie bei einer Messe konnten sich interessierte Jugendliche mit ihren Eltern bei der „Langen Nacht“ am 24. Jänner zwischen 16 und 21 Uhr an Ständen der einzelnen Cluster und in eigens gestalteten Räumen über die Ausbildungsangebote und Schwerpunkte an unserer Schule informieren. Die SchülerInnen und Lehrkräfte gaben dabei Einblick in ihre tägliche Arbeit und luden alle BesucherInnen ein zuzuhören, zuzusehen und sogar mitzumachen. Ob im **Kreativraum**, im **NAWI-Versuchslabor**, im **EDV-Raum** oder im Raum **„Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“**, überall gab es etwas zu sehen und die vielen Möglichkeiten Zusatzausbildungen zu absolvieren, beeindruckten unsere Gäste.

Durch das Haus führten die zukünftigen MaturantInnen und zum **Showblock** um 18 Uhr konnten wir eine interessierte Besucherschar mit einigen Ehrengästen begrüßen. Durch das Programm, das mit der Vorstellung der neu entwickelten **HLW/BFW-Logo-T-Shirts** und einer **akrobatischen Tanzeinlage** begann, führte auf sehr humorvolle Art das Moderatorenteam unseres **„Schulstadts“**.

Wie vielfältig einsetzbar die Ausbildung an der HLW/BFW Mureck ist, verdeutlichte zunächst der Filmbeitrag **„Was schätzen Arbeitgeber an Absolventen und Absolventinnen der HLW Mureck“** und in weiterer Folge bestätigten auch



Absolventinnen in einem Interview, dass sie durch ihre Ausbildung bei uns **„Fit für das Leben“** geworden sind und plauderten über ihre unterschiedlichen Karrierewege. Zum Schluss motivierten der neue **HLW-Song** und unser **Schulimagefilm** mit Ausschnitten aus unseren schulischen Schwerpunkten Wirtschaft, Tourismus, Verwaltung, Ernährung, Hotellerie und Gastronomie, sowie Bewegung und Sport die anwesenden jugendlichen Gäste, sich an der HLW/BFW Mureck anzumelden.

Kulinarisch wurden unsere Gäste diesmal in der **„Sterzkuchl“** auf traditionelle Art verwöhnt. Beim Rundgang durch die Betriebsküche gab es süße und pikante Köstlichkeiten aus Blätterteig, im Sprachenraum wurden französische Crepes serviert, an einer Bar im ersten Stock unser hausgemachter **Isabella-Friz-**



zante „Shades of Red“ verkostet und danach stand unseren Besuchern die variantenreiche Cocktailbar im Lehrrestaurant offen.

Die gelöste Stimmung und die Begeisterung aller Mitwirkenden hat unsere „Lange Nacht“ auch heuer wieder zu einem Highlight gemacht und lässt hoffentlich zahlreiche Jugendliche den Weg in unsere Schule finden.

Mag. Karin Holweg
Bildungsberatung





Laura Tatschl legte die Abschlussprüfung im Fach Querflöte an der Musikschule Mureck mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Abschlussprüfung **Laura Tatschl**

Laura Tatschl begann ihre Ausbildung an der Querflöte bei Sandra Mellacher in der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf, bevor sie im Jahr 2016 an die Musikschule Mureck zu Carina Jandl wechselte. Nach deren Karenzierung wurde sie von Nadja Sabathi auf die Abschlussprüfung vorbereitet, die sie am 25.10.2018 mit ausgezeichnetem Erfolg bestand. Laura Tatschl spielte bei dieser öffentlichen Abschlussprüfung unter anderem eine Eigenkomposition, die von ihrer Mutter am Klavier begleitet wur-

de. Auch die schwierig zu spielende Piccoloflöte beherrscht Laura Tatschl hervorragend. Das weitere Programm aus verschiedenen Stilepochen wurde in bewährter Weise von Johanna Frey am Klavier begleitet. Laura Tatschl wechselte nach der Abschlussprüfung ans Konservatorium Graz, wo sie ihr Können weiter vertiefen wird. Laura hatte in den vergangenen Jahren auch sehr erfolgreich als Soloflötistin in der Musicalband und beim Sinfonieorchester der Musikschule Mureck mitgewirkt.

Terminvorschau der **Musikschule Mureck**

Sonntag, 17.3.2019	10:15 Uhr	Stadtpfarrkirche Mureck	Messgestaltung mit Blechbläsern und Klavierschülerinnen
Sonntag, 28.4.2019	11:00 Uhr	Murauen	Big Band, Jugendblasorchester, Popensemble u.a. beim Bärlauchfest
Dienstag, 7.5.2019	18:00 Uhr	Ottersbachhalle in St. Peter a. O.	Jahreskonzert
Donnerstag, 23.5.2019	19:00 Uhr	Konzertsaal der Musikschule	Abschlussprüfung von Lena Schafzahl (Trompete) und Katharina Pausch (Klavier)
Dienstag, 28.5.2019	18:00 Uhr	Begegnungshalle Gosdorf	Jahreskonzert

Text und Foto: Dir. Mag. Perndl

Einzug des **Heiligen Nikolaus** am Murecker Hauptplatz!

Zum bereits 41. Mal jährte sich heuer der traditionelle „Einzug des Heiligen Nikolaus vor dem Murecker Rathaus“. Wie bereits im Vorjahr unterstützten auch heuer wieder **Kinderkrampusse** den Nikolaus. In bewährter und liebevoll gestalteter Art und Weise umrahmten die **Musikschule (Bläserensemble & Trommlerzug)** und die **Volksschule Mureck (Chor & Gedichte)** den Auftritt des Knecht Ruprecht samt seinen Waldschratzen, den des Heiligen Nikolaus und nicht zuletzt den der grimmigen Schar der Murecker Murteufel, angeführt durch den trotz anderer Umstände sehr relaxten Obermurteufel Dominik Petritsch. Auch die durch die Sperre der Murecker Rathausdurchfahrt geänder-

te Aufmarschordnung konnte souverän gemeistert werden. Und so kamen in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer von nah und fern und die vielen Kinderaugen leuchteten wie eh und je! Nicht zuletzt wegen des Packerls, das jedes Kind überreicht bekam. Der Dank des Veranstalters, des Verschönerungsvereines unter Obfrau Karin Fuchs, gilt auch in diesem Jahr allen aktiv Mitwirkenden, der Stadtgemeinde Mureck und Bürgermeister Toni Vukan, dem EVU Mureck, der FF Mureck, der Raiffeisenbank Mureck, allen unterstützenden Murecker Gewerbetreibenden (insbesondere den Firmen Billa, Wisiak, PIN Fitness, Metallbau Kern) und der Familie Deutschmann. Danke!



Text: Mag. Andreas Kügerl, Foto: De Monte



Fotos: De Monte

Klingender Advent in Mureck 2018

In der Vorweihnachtszeit stand auch in diesem Jahr vor dem Rathaus unser Adventdorf.

FRAU HOLLE brachte zwischendurch auch etwas Schnee, somit war die Stimmung bei den Adventstandln, die von den Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren und den Schüllerinnen der HLW Mureck sowie den Fraktionen der Stadtgemeinde Mureck engagiert betrieben wurden, sehr gut. Ein liebevoll weihnachtlich geschmückter Hauptplatz, der die Blicke aller Besucher

auf sich zog, und eine Bühne, auf der ausgewählte Beiträge von verschiedenen Musikgruppen stimmungsreich dargebracht wurden, sorgten für gefühlvollen Ohrenschaus und für leuchtende Augen. Wir bedanken uns bei ALLEN Mitwirkenden für Ihr Engagement und ganz besonders bei Ihnen, für Ihren Besuch beim klingenden Advent in Mureck.

Ensembles der Musikschule

bei den Adventstandln
und beim Nikolauseinzug

Eine wichtige Aufgabe öffentlicher Musikschulen ist die aktive Teilnahme am kulturellen Leben in den Gemeinden. Die Musikschule Mureck war im Advent dieses Schuljahres mit besonders vielen Ensembles bei den Adventstandln und beim Nikolauseinzug beteiligt. Das war auch eine gute Gelegenheit, die Qualität und die Vielfalt der Ausbildung an der Musikschule Mureck zu präsentieren.



Kletterhalle Mureck

Die Murecker Kletterhalle ist eine Vereinshalle und somit ist die Nutzung mit Ausnahme von angeleiteten Schnupperklettereinheiten Alpenvereinsmitgliedern vorbehalten. Klettererfahrene Mitglieder mit einer Saison- oder Jahreskarte können durch unser elektronisches Zutrittssystem ihrem Kletterbedürfnis rund um die Uhr nachgehen.

Wir freuen uns, dass unsere Kletterhalle zudem **ab März bis zum Sommerferienbeginn jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 17 - 19 Uhr** von den neuen AV-Teammitgliedern Moira Gores und Stefan Kremser für Alpenvereinsmitglieder, die sich für Bouldern interessieren oder die bereits über Sicherungsgrundkenntnisse verfügen, geöffnet wird. Bei diesem offenen Klettern besteht die Möglichkeit, Material vor Ort gegen eine geringe Gebühr auszuleihen. Die Kinder unserer beiden Kinderklettergruppen „**Mini-Spider**“ (4-7J.) und „**Spider**“ (8-14J.) trafen sich im vergangenen Jahr 14-tägig Samstag vormittags zum gemeinsamen Klettern in der Kletterhalle des Alpenvereins Mureck. Mit René gibt's in der Kletterhalle viel Spaß und Lachen, wenn es jedoch ans Seilklettern geht, ist volle Konzentration gefragt. Nach gegenseitiger Kontrolle (Partnercheck) geht es ab auf die Wand. Wer es bis ganz hinauf schafft und die Glocke in neun

Metern Höhe läutet, wird von René meist zusätzlich belohnt. Richtiges Aufwärmen, Seil- und Knotenkunde, Bouldern und Abseilen stehen immer wieder auf dem Programm.

Die Nachfrage nach unseren **Kinder-Klettergruppen** ist leider größer als unsere Kapazität an ehrenamtlichen Mitarbeitern, sodass interessierte Kinder derzeit lediglich auf eine Warteliste aufgenommen werden können.

Im Vorjahr hat sich eine neue Klettergruppe entwickelt: die **Geckos - Jugendliche ab 14 Jahren**, die aus der Kinderklettergruppe herausgewachsen sind, treffen sich jeden Freitag um 18:30 in der Kletterhalle um ihre Kletterfertigkeiten weiter zu entwickeln und um vor allem miteinander Zeit zu verbringen. Die Leitung dieser Gruppe haben Theresa Paar und Stefan Kremser übernommen. Beide sind seit kurzer Zeit im Team der AV-Jugend aktiv und planen zukünftig mit den Geckos auch Ausflüge in andere Kletterhallen, sowie zu Outdoorklettergärten zu machen.



Texte und Fotos: Martina Fröhle



IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH.

Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at

alpenvereinsjugend
mureck



alpenverein
mureck



Silvester- bootsfahrt 2018

Unsere Silvesterbootsfahrt auf der Mur ist mittlerweile ein Fixpunkt in unserem Alpenvereinsprogramm. So ließ auch heuer wieder eine lustige, bunte Gruppe jeden Alters das Jahr gemeinsam auf unserer wunderschönen Mur ausklingen. Während der Fahrt sorgten mitgebrachter Tee, leckere Kekse und Sonnenstrahlen für beste Laune. Mit einem kräftigen „Patsch nass!“ ließen wir das alte Jahr hinter uns und steuerten einem weiteren aktiven Jahr auf der Mur entgegen!



Programm Februar – Mai 2019

Sa. 9. März 2019	Jahreshauptversammlung , 18 Uhr GH Gutmann
So. 10. März 2019	Schneeglöckerwanderung und -bootsfahrt , Naturerlebnis und Abenteuer für alle Generationen! Zugfahrt von Mureck nach Spielfeld (8:42 Uhr Abfahrt Bhf. Mureck); Wanderung von Spielfeld nach Mureck. Kinder werden nach der ersten Wanderetappe zur Murfähre mit einer Bootsfahrt weiter nach Mureck belohnt – Anmeldung zur Bootsfahrt bis Freitag, 1. März 2019 bei Martina Fröhle unter 0664 / 26 17 614, Allgemeine Infos: Franz Wieser, Tel.: 0664 / 50 45 170
Do. 28. März 2019	Lamawanderung , Hans Körtvelyesi, Tel.: 0664 / 27 89 120
Sa. 30. März 2019	Großer Steirischer Frühjahrsputz – wir machen gemeinsam unsere Murecker Au sauber! Aktion des Landes Steiermark, Treffpunkt 9 Uhr ÖAV-Haus Mureck. Jede helfende Hand ist gefragt! Abschließend gibt's für alle fleißigen Helfer eine Jause beim ÖAV-Haus – wir bitten daher um Teilnahmebekanntgabe bis Montag, 25. März 2019 bei Martina Fröhle, Tel.Nr.: 0664 / 26 17 614
Sa. 30. März 2019	Klettersteig Riegersburg , Christian Pongratz, Tel.: 0664 / 14 86 991
Do. 25. April 2019	Grenzpanoramaweg , Hans Körtvelyesi, Tel.: 0664 / 27 89 120
So. 28. April 2019	Wanderung je nach Witterung, Edi Kager, Tel.: 0664 / 18 40 612
Sa. 11. Mai 2019	Abenteurpark Betnava – Marburg , Martina Fröhle, Tel.Nr.: 0664 / 26 17 614
Sa. 11. Mai 2019	Klettersteig Hochlantsch / C , Christian Pongratz, Tel.: 0664 / 14 86 991
Do. 16. Mai 2019	Arnfels – Remschnig , Hans Körtvelyesi, Tel.: 0664 / 27 89 120
So. 19. Mai 2019	Wanderung je nach Witterung, Edi Kager, Tel.: 0664 / 18 40 612



Gosdorf: 40 Jahre Frauenstammtisch

Die Abenteuer beginnen bekanntlich im Kopf, so wurde 1979 die Idee zu einem Frauenstammtisch geboren.

Die Gründerinnen der Gruppe: Johanna Fleischhacker, Christine Rauch, Margot Prasser, Maria Sabotha

Wir treffen uns monatlich an einem Abend in einer Gaststätte der Gemeinde oder Umgebung, um über Tages-themen, Gesundheit, unsere Enkel sowie Erlebtes aus 40 Jahren Stammtisch zu sprechen. Viel Humor und Lachen haben uns durch die Jahre begleitet und wunder-

schöne Eindrücke hinterlassen. Die jährlichen Ein- und Mehrtagesfahrten brachten uns im In- und Ausland schöne Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Alle Geburtstagskinder werden mit einem kleinen Geschenk bedacht. An den monatlichen Treffen, an den Ausflugsfahrten und an der feierlichen Weihnachtsfeier nehmen alle gerne teil. Es hat gezeigt, dass sich ein kleiner Einsatz lohnt um gemeinsam einige fröhliche Stunden verbringen zu können.

Text: Johanna Fleischhacker



Preisschnapsen 2019 des ÖAAB Mureck

Am 6. Jänner 2019 fand das 41. Preisschnapsen der ÖVP/ÖAAB Stadtgruppe Mureck im Gasthaus GUTMANN statt.

Die 28 Teilnehmer, darunter 3 Damen, lieferten sich bis zum Finale spannende Spiele. Die Siegerehrung nahmen Stadtrat Ing. Josef KRENN sowie Sepp FAUSTER, der zum 36. Mal dieses Turnier leitete, vor. Den 1. Platz errang Franz RÖCK aus Gosdorf, den 2. Platz belegte Erich KAZIANSCHÜTZ aus Halbenrain und Dritter wurde Adolf OTTENBACHER aus Gosdorf.

Die weiteren Platzierungen der TOP 10: 4. Günter GROßSCHEDL, 5. Josef FRANKL, 6. Gerhard GROßSCHEDL, 7. Christl GREINER, 8. Karl STRADNER, 9. Emmerich HUGERI, 10. Ernst HAJDINJAK.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen Sponsoren ausgesprochen!

Der Turnierleiter: Sepp Fauster

Möbel vom Feinsten

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSÖNLICH

Baumann
Tischlerei

Misselsdorf 79 - 8480 Mureck
Tel.: 03472-2644 | 0664-73428312
E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at
www.tischlerei-baumann.co.at



Internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“ (25. 11. – 10. 12. 2019)

Die INNOVA Frauen- und Mädchenservice-stelle in Mureck setzte gemeinsam mit Bgm. Toni Vukan vor dem Rathaus in Mureck ein Zeichen gegen Gewalt.

Es bewegt sich was beim Sportunion **Judoclub Eichfeld**

Land Steiermark zeichnet Mag. Helmut Röck für seine Verdienste im steirischen Judosport aus

Am 14. November 2018 verlieh Sportlandesrat Anton Lang im weißen Saal der Grazer Burg **Mag. Helmut S. Röck**, Ehrenobmann des Sportunion Judoclub Eichfeld, für sein langjähriges erfolgreiches Engagement im Judoclub Eichfeld und im Judolandesverband Steiermark das **Sportverdienstzeichen des Landes Steiermark in Silber**. Mag. Helmut Röck ist nach Heinrich Uitz und Siegfried Röck, der Dritte aus dem Verein, den eine Auszeichnung beim Land zu Ehre wurde für seinen Einsatz um den Verein und Verband. Die Sportunion Judoclub Eichfeld ist sehr stolz, dass sie so engagierte Mitglieder hat und freut sich besonders, dass diese auch vom Land Steiermark dafür geehrt wurden.

Der Judonachwuchs ist in der steirischen Mannschaftsmeisterschaft sehr erfolgreich!

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte ging der Sportunion Judoclub Eichfeld eine Kooperation im Schülerbereich mit Fehring, Feldbach, Kirchbach und Radkersburg ein. Als Team Vulkanland startete man bei den steirischen Schülermannschaften mit zwei Burschenteams und einem Mädchenteam. Das Mädchenteam erkämpfte sich den Vizeameistertitel und ein Burschenteam holte sich die Bronzene. Am folgenden Tag fand dann die letzte Runde des Vulkanlandcups statt. Hier erkämpften sich einige junge Kämpfe-

rinnen und Kämpfer Plätze am Stockerl, womit sie bei der Jahreswertung den dritten Platz für den Sportunion Judoclub Eichfeld erreichten. Das Trainerteam um Heinrich Uitz ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen im Jahr 2018.

Weißer Fahne bei Dan-Prüfung

Erstmals wurde vom österreichischen Judolandesverband die DAN-Prüfung (Schwarzer Gurt im Judo) in Mureck abgehalten. Vom Judoclub Eichfeld stellten sich vier Prüflinge nach intensiver Vorbereitung der Herausforderung. **Kathrin Hirschmann, Daniel Maß, Martin Pechtigam sowie Dominik Fleischhacker** konnten ihre Prüfung mit sehr gutem Erfolg ablegen und dürfen nun ihren DAN mit Stolz tragen. Herzliche Gratulation von der Vereinsleitung und mögen noch viele weitere folgen.

Vorschau 2019 Anfängerkurs

Die Trainingszeiten sind am Dienstag und Freitag von 18:00 bis 19:30 im Turnsaal der NMS Mureck. Haben sie Interesse an körperlicher Fitness, Spaß am Sport und den Spirit des Teamgeistes erlernt, dann sind sie bei einem Schnuppertraining herzlich willkommen. Erwachsene, bitte einfach bei den angeführten Trainingszeiten vorbeikommen. **Für Kinder ab 6 Jahren aus der Stadtgemeinde Mureck und Umgebung starten wir**



Erfolgreiche Vulkanlandmannschaft Burschen und Mädchen



Mag. Helmut Röck bei der Verleihung des Sportverdienstzeichens des Landes Steiermark in Silber durch Sportlandesrat Anton Lang



Neue DAN-Träger des UJC Eichfeld

wieder einen Anfängerkurs.
Wann: ab Freitag, 01.02.2019
Wo: Turnsaal NMS Mureck
Ab: 18:00 Uhr

Kontakt für den Anfängerkurs: Kathrin Hirschmann, 0664/36 69 171 und Thomas Käfer, 0680/12 12 811.

Feuerwehr Mureck feierte mit 500 Gästen eine rauschende Ballnacht



Zum traditionellen Feuerwehrball konnte Feuerwehrkommandant HBI Paul Maier im vollbesetzten Kulturzentrum zahlreiche Gäste, darunter Abordnungen aller Feuerwehren der Stadtgemeinde Mureck, weitere Nachbarfeuerwehren und die Stadtfeuerwehr Bad Radkersburg begrüßen. Das Bereichsfeuerwehrkommando war mit BR Heinrich Moder, ABI Alfred Klöckl und HBI d. V. Leo Unger vertreten. 3 Musikgruppen sorgten bis in den Morgen für beste Stimmung auf den Tanzflächen und an den Bars. Das feuerwehreigene Küchenteam unter der Leitung von BM Alexander Amschl verwöhnte die Besucher mit kulinarischen Spezialitäten.

Bericht: BM Johannes Maier, Fotos: HBI d. V. Franz Konrad/Presseteam BFV RA



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes Bad Radkersburg organisiert einen

ERSTE-HILFE- AUFFRISCHUNGSKURS

im Ausmaß von 8 Stunden

Wann?

16. April und 17. April 2019
18.00 – 22.00 Uhr

Wo?

Rathaussaal der Gemeinde Mureck, 1. Stock

Kurskosten

€ 38,- pro Person

Anmeldung und weitere Informationen

Tel: +43 664 15 20 344 (Frau Lore Neuhold)

SPANIEN - PORTUGAL

Auf dem Landweg in den äußersten Südwesten Europas

Live – Reisevortrag von Peter Nöst und Maria Pock



Liebe Vortragsfreunde!

Nach 2010 reisen wir wieder mit dem eigenen PKW nach Spanien und Portugal. Der Weg führt uns über die Provence, Nordspanien und Portugal bis in die äußerste Ecke der Iberischen Halbinsel. Vieles hat sich verändert, vor allem Portugal ist modern geworden. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie!

MURECK - MUSIKSCHULE

SONNTAG, 10. März 2019, 18.00 Uhr

Karten für € 10,- sind an der Abendkasse erhältlich! Kartenreservierungen auch möglich bei Maria Pock unter der Nummer: 0664/ 6437245, dann € 8,-

100 Schnapsen brachten die Begegnungshalle Gosdorf zum Kochen

Die Feuerwehr Gosdorf rund um HBI Hermann Haas und OBI Rene Wagner begrüßte exakt 100 Teilnehmerinnen aus der Region Südoststeiermark, Leibnitz und Graz zum Preis-schnapsen. Das Ergebnis:

1 Platz: Monschein Franz (Gesponsort von BGM Toni Vukan)

2 Platz: Ritter Wolfgang (Gesponsort von Raiba Mureck)

3 Platz: Stradner Anton (Gesponsort von Vize-Bürgermeister Klaus Strein)

Die Siegerehrung wurde vom Teilnehmer des Schnapsens und Sponsor des 1. Preises, Bürgermeister Toni Vukan und dem Kommando der Feuerwehr Gosdorf HBI Hermann Haas und OBI Rene Wagner durchgeführt. Dank der regiona-

len Murecker Wirtschaft und auch der Politik konnten Geldpreise an die Sieger und des Weiteren 75 Warenkörbe und diverse Sachpreise an die Teilnehmerinnen vergeben werden. Ein besonderer Dank gilt auch den Medien, welche durch die Veröffentlichung des Termins die Feuerwehr in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und da durch den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung erhöht haben.

Mit dem Erlös wird die Finanzierung des neuen HFL 1 sichergestellt, welches am 21. Juli 2019 im Rahmen eines Bereichsfeuerwehrtages in den Dienst gestellt wird. Die Kameraden der Feuerwehr Gosdorf freuen sich schon auf das Schnapsen 2020!

Text: Bagola-Niederl,
Fotos: FF Gosdorf



Blick in die volle Begegnungshalle Gosdorf



Preisübergabe des 1. Platzes v.l.n.r.: HBI Hermann Haas, Bürgermeister Toni Vukan, Franz Monschein und OBI Rene Wagner

FF Oberrakitsch: Wehrversammlung am Dreikönigstag

Am Dreikönigstag fand die bereits **120. Wehrversammlung** der FF Oberrakitsch statt. HBI Erich Kröll konnte zu dieser Versammlung Bürgermeister Anton Vukan, ABI Gottfried Haas und OBR Volker Hanny begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Kameraden der FF Oberrakitsch. HBI Erich Kröll, OBI Gerald Kern und die Beauftragten konnten wieder auf zahlreiche Tätigkeiten im Jahr 2018 verweisen. Im Jahr 2018 leisteten die Kameraden der FF Oberrakitsch **3.432 Mann-Stunden für 158 Ereignisse**, davon 15 Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten.

Mit Patrick Knopf und Sarah Knopf gibt es wieder Nachwuchs bei der Jugend. Sarah Pototschnig wurde als Quereinsteigerin neu in die FF Oberrakitsch aufgenommen, was uns sehr freut. HBI Kröll Erich, OBI Kern Gerald, EHBI Andreas Tuschaden und HLM Herbert Weinhandl gratulierten im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberrakitsch, Herrn HFM Franz Stoisser anlässlich seines 90. Geburtstages (02.01.2019). Zurzeit findet gerade das Dartturnier bis 16.02.2019 statt. Unser Fetzenmarkt findet am 1. und 2. Juni 2019 statt.



120. Wehrversammlung der FF Oberrakitsch



Franz Stoisser wurde zum 90. Geburtstag gratuliert

FF Mureck leistete 2018 **13.000** freiwillige Einsatz- und Arbeitsstunden

Zur **148. ordentlichen Wehrversammlung** am 12. Jänner 2019 konnte Feuerwehrkommandant HBI Paul Maier 40 Feuerwehrmitglieder und als Ehrengäste den 1. Vizebürgermeister der Stadt Mureck, Franz Neubauer, sowie den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Gottfried Haas als Vertreter des Bereichsfeuerwehrkommandos Radkersburg begrüßen. Vom Kommando und den Sonderbeauftragten wurde eine beeindruckende Leistungsbilanz präsentiert. Das abgelaufene Jahr 2018 brachte für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mureck wiederum zahlreiche Anforderungen mit sich, die es zu bewältigen galt. Aus der Einsatzstatistik, die **23 Brandeinsätze** und **115 Technische Einsätze** ausweist, sind besonders die zahlreichen Einsätze nach Verkehrsunfällen, zu denen das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) als Stützpunktfahrzeug im gesamten Feuerwehrbereich Radkersburg angefordert wurde, zu erwähnen.

Am 23.02.2018 verunglückte ein vollbeladener Tanksattelzug auf der B 69 bei der westlichen Ortseinfahrt von Mureck. Die aufwändigen Bergungsarbeiten sowie die nachfolgenden Abspumparbeiten bei einem vorübergehend errichteten Brunnen-schacht im Auftrag des Chemiealarmdienstes des Landes Steiermark erforderten an 13 Tagen den Einsatz von insgesamt 54 Mitgliedern der Feuerwehr Mureck mit 197 Einsatzstunden. Unterstützt wurden wir dabei von den Kameraden des Ölschadensstützpunktes der Feuerwehr Ratschendorf.

Um diese Einsatzaufgaben erfüllen zu können, ist eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung erforderlich. So wurden im vergangenen Jahr von den Feuerwehrmitgliedern **7 Lehrgangsbesuche** an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Weiters wurden **48 Übungen** durchgeführt, bei denen verschiedene Einsatzabläufe zuerst in der Theorie durchbesprochen und anschließend möglichst realitätsnahe in der Praxis umgesetzt wurden



Verdienstmedaille des BFV RadkersburgC



Ehrenzeichen f. 25-jährige Mitgliedschaft

Um den Feuerwehrbetrieb am Laufen halten zu können, waren natürlich auch zahlreiche Stunden für Verwaltungstätigkeiten und Technische Dienste erforderlich. Der traditionelle und von zahlreichen Gästen besuchte **Feuerwehrball** war mit feiner Kulinarik und guter Stimmung durch 3 Musikgruppen wieder einer der Höhepunkte im Murecker Veranstaltungsgeschehen. Unser großer Fetzenmarkt in der Tennishalle zog mit einem reichhaltigen und gut sortierten Warenangebot eine große Anzahl von Schnäppchenjägern aus Nah und Fern an.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch einige Kameraden ausgezeichnet. So erhielten OBI Christian Schuldes und HLM Roland Lederhaas das Ehrenzeichen des Landes Steiermark für 25-jäh-

rige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. BM Walter Marschalek, HLM Gerhard Krainer, LM Anton Sterf u. HFM Rene Tschinkel wurde die Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg verliehen.

Die Ehrengäste dankten abschließend allen Mitgliedern der Feuerwehr Mureck für die hohe Einsatzbereitschaft und die umfangreichen Tätigkeiten in den einzelnen Sachgebieten.

Junge und junggebliebene Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll, interessant und abwechslungsreich gestalten möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

*Text: BM Johannes Maier
Fotos: HBI d. V. Franz Konrad,
Presstteam BFV RA*

FF Hainsdorf-Brunnsee: 2018 ganz im Zeichen von Neuanschaffungen

Neben diversen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen von Neuanschaffungen. So konnte mit Unterstützung der Gemeinde, Fördermitteln des Landes, Spenden und Eigenmitteln folgendes angeschafft werden:

- Das Neue Einsatzfahrzeug HLF1-LB
- Neue 300 bar-Atemschutzgeräte
- 20 Schutzjacken, Schutzhosen und Spezialhandschuhe
- 1 Hochwasser Rollcontainer mit Equipment
- die Fertigstellung des Rüsthaus-Dachausbaues als Trainingsraum unserer Wettkampfgruppe.

Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Die Höhepunkte 2018 waren die Segnungsfeier des Einsatzfahrzeuges mit Pfarrer Slawek Bialkowski und unser vielerorts bekanntes Woazfest.

Ein großer Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, ihren Familien, der Dorfbevölkerung und allen



Freunden der FF Hainsdorf-Brunnsee für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Mureck für ihren finanziellen Rückhalt. Und so begeben wir uns nun in das **Jubiläums-**

jahr 2019 wo die FF Hainsdorf-Brunnsee am **2. November** ihren **100-jährigen Bestandjubiläum** feiern wird. ■

ABI d.F. Franz Liebmann

Friedenslichtaktion hilft Menschen in der Region

Feuerwehrjugend Gosdorf hilft Mitmenschen durch Ihre Einsatz in der Freizeit

Am 3. Jänner 2019 konnte die AFF Gosdorf dem Obmann des Murfelder-Adventlaufs Hannes Klapsch einen Scheck übergeben, um Kindern in der Region zu helfen. Das Geld wurde bei der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Gosdorf im Löschbereich am 24. Dezember gesammelt. Jedes Haus wird am Heiligen Abend von den Jugendlichen besucht, um das Friedenslicht und die Löschbereichszeitung des Jahres 2018 (Hauptthema: das neu HLF 1) der Feuerwehr Gosdorf zu übergeben. Beide Traditionen – sowohl das Verteilen des Friedenslichtes, als auch das gemeinsame Glühweintrinken beim Rüsthaus gehören zum fixen Bestandteil des 24. Dezember in Gosdorf. Im



Übergabe des Friedenslichts an Pfarrer Bialkowski

heurigen Jahr hatte unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Kommandanten HBI Hermann Haas und OBI Rene Wagner, den Jugendbetreuern LM d. F. Jürgen Neukam und LM d. F. Martin Zechner eine besondere Aufgabe. Sie brachten für den Feuerabschnitt Mureck das Friedenslicht zur Kindermette in die Stadtpfarrkirche, um es an Pfarrer Mag. Slawek Bialkowski zu übergeben. Im Anschluss an die Metten nahmen viele Kirchgänger das Licht aus Bethlehem mit nach Hause. „Feuerwehrjugend ist cool, weil man den Menschen am Heiligen Abend einen Teil der Weihnachtsbotschaft nach Hause bringt.“

Text und Foto: Bagola-Niederl



Die FF Gosdorf übergibt dem Obmann des Murfelder-Adventlaufs einen Scheck, um Kindern in der Region zu helfen. v.l.n.r OBI Rene Wagner, Obmann Hannes Klapsch, HBI Hermann Haas

Gosdorf als südsteirisches Theater-Zentrum!



Knapp 2.000 Menschen aus nah und fern besuchten die diesjährigen Theater- tage der Komödienbühne in Gosdorf.

Regisseur Paul Kindler ist mit der Inszenierung von „Alter schützt vor... nicht“ ein wahrlich großer Wurf gelungen. Für Theatervereins-Obmann Manfred Schwinger ist dieser große Zuspruch das schönste Geschenk zum 30-Jahr-Jubiläum des Vereins, in dem rund 50 Personen an unterschiedlichen Stellen mitwirken. Denn jede Aufführung ist sozusagen ein Gesamtkunstwerk, von der Dekoration bis zur kulinarischen Versorgung. Das Publikum reist auch von weit an, verbringt das Wochenende hier und leistet somit auch einen Beitrag zur Tourismusbilanz. Wie man hören konnte, freuen sich schon alle auf die Theater- tage im Jänner 2020!



**Die SMILEYS
SIND LOS!**

KINDERMASKENBALL

der Kinderfreunde Gosdorf

3.3. 2019, 14.00-18.00

Begegnungshalle Gosdorf



gorenje
Life Simplified

**GABELJIC
HAUSTECHNIK
GmbH**

Tel. +43 650 / 63 64 508
www.haustechnik-gabeljic.at

SANITÄR



WÄRMEPUMPE

HEIZUNG



SOLAR

Wir gratulieren sehr herzlich!



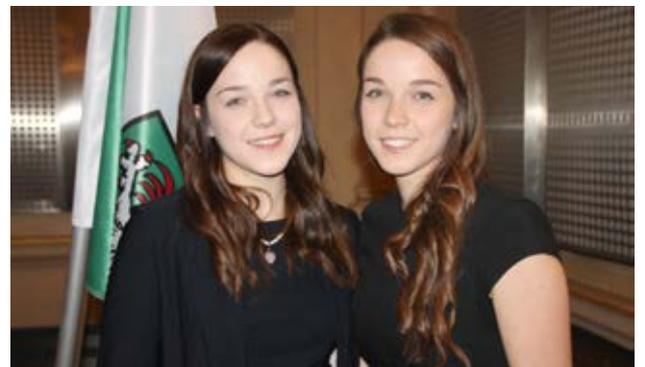
GRATULATION zum 90er! Franz Stoisser – unser langjähriges Mitglied und Erbauer des Kulturhauses Oberrakitsch feierte am 02.01.2019 seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung des MSV Oberrakitsch unter der Führung von Obmann Hannes Kern gratulierten ihm recht herzlich. Wir wünschen alles Gute und noch viel Gesundheit!



Susanne Tesch hat an der Technischen Universität Graz das Masterstudium „Bauingenieurwissenschaften – Konstruktiver Ingenieurbau“ am 19.11.2018 abgeschlossen. Sie darf sich nun Diplomingenieur nennen. Herzliche Gratulation!



Wir gratulieren **Christoph Greiner** zum Austrian Skills Staatsmeister 2018!



Elisabeth und **Katharina Kodolitsch** haben die Diplomprüfung in Technischer Chemie mit Auszeichnung bestanden. Es wurde ihnen daher am 19.12.2018 im Rahmen einer akademischen Feier an der Technischen Universität Graz der Titel „Diplomingenieur“ verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir gedenken

- Johann Fuchs, Oberrakitsch
- Erika Jarz, Misselsdorf
- Adolf Tscherner, Eichfeld
- Berthold Langer, Misselsdorf
- Helmut Brus, Diepersdorf
- Anna Schwinger, Eichfeld
- Irmtraud Triebel, Eichfeld
- Ana Živko, Mureck
- Alois Kaufmann, Oberrakitsch
- Margareta Kreiner, Gosdorf
- Manfred Wagner, Gosdorf
- Helene Sorjan, Mureck
- Ernst Laritz, Mureck
- Helga Olbrich-Krampl, Mureck



Herzlich Willkommen!

- Conrad Cernic, Eichfeld
- Marcel Brus, Misselsdorf
- Klobasa Majcen, Misselsdorf
- Nils Tscherner, Eichfeld
- Maximilian Petritsch, Mureck
- Leo Haslinger, Gosdorf
- Lara Konrad, Gosdorf



Spätherbst mit dem PVÖ Gosdorf



Ganslessen im Burgenland, Vortrag über „Stolperfalle Mensch“, Eröffnung der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“, Kathreinkränzchen, Kinderfreunde Adventmarkt und Weihnachtsfeier am Röksee sorgten für vollen Terminkalender.



Am 6. November ging es auch heuer wieder zum „Ganslessen“ diesmal per Bus nach Neusiedl bei Güssing. 45 Mitglieder fuhren vom nebligen Mureck ins sonnige Burgenland. Im Landgasthaus Vollmann angekommen konnten wir uns davon überzeugen, dass diese Lokalität nicht umsonst für ihre hervorragende Küche weithin bekannt ist. Nach einem reichhaltigen Mittagessen, bei dem nicht nur Gänsebraten konsumiert wurde, bestand die Möglichkeit, die überschüssigen Kalorien in der haus-eigenen Kegelbahn wieder abzarbeiten, welche von vielen Teilnehmern genutzt

wurde. Schnell bildeten sich zwei Teams, wobei die Damen die Herren herausforderten. Nach fast zweistündigem erbittertem Kampf, gelang dem starken Geschlecht doch ein knapper Sieg. Einige andere Reisetilnehmer erkundeten inzwischen bei strahlendem Sonnenschein die nähere Umgebung. Auf der Heimreise wurde noch ein Zwischenstopp in Jennersdorf eingelegt, wo bei der Firma Vossen viel geschaut und auch Einiges gekauft wurde. Es war ein schöner und unterhaltsamer Ausflug. Weiters besuchten im November noch mehrere Mitglieder einen Vortrag des

KFV über die „Stolperfalle Mensch“, bei dem speziell für ältere Leute auf die Gefahren im alltäglichen Leben und deren Vermeidung hingewiesen wurde. Die Veranstaltung wurde im Gemeindesaal der Gemeinde Mureck abgehalten. Hier fand auch die Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ statt, bei deren Eröffnung wir ebenfalls zahlreich vertreten waren. Zusätzlich besuchten unsere Mitglieder auch das „Kathreinkränzchen“ des Seniorenbundes Gosdorf im GH Rök sowie den Adventmarkt der Kinderfreunde in der Begegnungshalle Gosdorf. Den Abschluss bildete unsere **Weihnachtsfeier** im GH Rök. Dreiviertel aller Mitglie-

der war es möglich, daran teilzunehmen. Als Ehrengäste konnten wir unseren Bürgermeister Toni Vukan, sowie den Bezirksvorsitzenden des PVÖ-Radkersburg, Helmut Gugl, begrüßen, die ihre Grußworte an die Mitglieder richteten. Obfrau Margot Prasser trug eine heiter-besinnliche Weihnachtsgeschichte vor. Nach dem offiziellen Teil und dem ausgezeichneten Essen ließen wir die schöne Feier gemütlich ausklingen, wobei allgemein der Hoffnung, alle Mitglieder im neuen Jahr vollzählig und gesund wieder zu treffen, Ausdruck verliehen wurde. ■

Text und Bilder:
H. Peter Bauer

ÖKB: OV Eichfeld lud zum gemütlichen Abend als Dankeschön

Das Jahr 2018 war für den ÖKB Eichfeld ein arbeitsintensives Vereinsjahr. Neben all den verschiedenen Ausrückungen fand am 1. Mai der **25. Radwandertag** und am 16. Juni das **100-jährige Bestandsjubiläum** vom Ortsverein mit dem Bezirkstreffen statt. Dass beide Veranstaltungen so erfolgreich gelungen sind, ist dem Engagement der Kameraden und im Besonderen der Mithilfe der Dorfbevölkerung zu verdanken. Dafür hat sich der Vorstand des Ortsverbandes bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedankt und zu einem gemütlichen Abend mit gutem Essen ins Gasthaus WALCH in Eichfeld eingeladen. Obmann Josef HOLLER freute sich besonders, dass er so viele Mitwirkende begrüßen durfte. Der OV Eichfeld gratulierte bei dieser Gelegenheit Altobmann ÖKR. Karl TOTTER zum 75. Geburtstag und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit.

Franz TRUMMER, Schriftführer OV Eichfeld



 **26. Februar 2019**
„Superfood voll im Trend – aber aus dem eigenen Garten“
 Aus der Vortragsreihe – Zukunftsfähiger Lebensraum.
 Ort: Feuerwehrraum Eichfeld, Beginn: 19 Uhr
 Eintritt frei!!

 **2. März 2019**
Preisschnapsen des TuS Mureck
 Ort: Kulturzentrum Mureck, Beginn: 14 Uhr

 **3. März 2019**
Kindermaskenball der Kinderfreunde Gosdorf
 Ort: Begegnungshalle Gosdorf/Mureck, Beginn: 14 Uhr

 **4. März 2019**
Rosenmontag – Seniorenball
 Ort: Kulturzentrum Mureck,
 Beginn: 12 Uhr, ab 14 Uhr Musik

 **5. März 2019**
Kinderfasching in Oberrakitsch
 Beginn: 14 Uhr, Kulturhaus Oberrakitsch

 **9. März 2019**
Kräuterkurs: Frühjahrskur mit Wildkräutern
 Entschlacken und entsäuern – so geht es fit in den Frühling, mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung erforderlich unter 0664/88 79 58 00

 **9. März 2019**
Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Mureck
 Ort: GH Gutmann, Beginn: 18 Uhr

 **10. März 2019**
Schneeglöckerlwanderung und -bootsfahrt des AV Mureck
 Naturerlebnis und Abenteuer für alle Generationen!
 Zugfahrt von Mureck nach Spielfeld (08:42Uhr Abfahrt Bhf. Mureck)

 **16. März 2019**
SPÖ-STELZENSCHNAPSEN
 GH Röksee, Beginn: 14.00 Uhr

 **22. März 2019**
Seminar – Grüne Naturkosmetik erstellen zur Tattoo-Pflege
 Zeitraum: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Treffpunkt: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck Tel. Voranmeldung: 0664/89 08 823

 **23. März 2019**
Konzert des Sängerverein Mureck
 Ort: Kulturzentrum Mureck, Zeit: 19 Uhr

 **27. März 2019**
Kräuterkurs: Frühjahrskur mit Wildkräutern
 Entschlacken und entsäuern – so geht es fit in den Frühling, mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung erforderlich unter 0664/88 79 58 00

 **28. März 2019**
Lamawanderung des AV Mureck
 Informationen: Hans Körtvelyesi, Tel.: 0664/27 89 120

 **29. März 2019**
VHS-Seminar: Grüne Naturkosmetik ohne Zusatzstoffe
 Zeitraum: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Bildungsscheck kann eingelöst werden!
 Treffpunkt: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

 **30. März 2019**
Bärlauchwanderung
 Zeitraum: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Treffpunkt: Bad Mureck in der Au
 Telefonische Voranmeldung Tel. 0664/89 08 823
 Kräuterpädagogin Maria Bauer



„Familiengruft Dr. May“
 am Friedhof Mureck
 mit Platz für
 8 Särgen und 8 Urnen
 ab sofort
 ohne Ablöse „kostenlos“
 zu übernehmen!
 Kontakt:
 May Nicole
 0664/5376603

-  **30. März 2019**
Großer Steirischer Frühjahrsputz
Wir machen gemeinsam unsere Murecker Au sauber!
Aktion des Landes Steiermark, Treffpunkt: 9.00 Uhr ÖAV-Haus Mureck. Jede helfende Hand ist gefragt!
-  **30. März 2019**
Klettersteig Riegersburg mit dem AV Mureck
Information: Christian Pongratz, Tel.: 0664 / 14 86 991
-  **30. März 2019**
Kurs: VHS-Bärlauchwanderung
Bärlauch sammeln und kochen mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung nur über die VHS möglich. Bildungsscheck ist einlösbar.
-  **5. April 2019**
Bärlauchwanderung
Zeitraum: 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Treffpunkt: Bad Mureck in der Au
Telefonische Voranmeldung Tel. 0664 / 89 08 823
Kräuterpädagogin Maria Bauer
-  **6. April 2019**
VHS-Seminar: Kochen mit Wildkräutern, Vegetarisch
Zeitraum: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Bildungsscheck kann eingelöst werden!
Treffpunkt: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck
-  **6. April 2019**
Ostermarkt der Hobbykünstler
Kulturzentrum Mureck, 9:00 – 18:00 Uhr
Eintritt frei!
-  **13. April 2019**
Seminar – Grüne Naturkosmetik herstellen zur Tattoo pflege
Zeitraum: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Treffpunkt: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck
Telefonische Voranmeldung Tel. 0664 / 89 08 823
-  **13. April 2019**
Kurs: VHS-Gänseblümchentag
Die Heilkraft und den Geschmack dieser Blume erkennen (Kräuterkurs)
mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung über die VHS möglich.
-  **19. April 2019**
Wanderung je nach Witterung
Informationen: Edi Kager, Tel.: 0664 / 18 40 612
-  **25. April 2019**
Grenzpanoramaweg des AV Mureck
Information: Hans Körtvelyesi, Tel.: 0664 / 27 89 120
-  **26. April 2019**
Seminar: alternativ – Kaffeersatz – Milchersatz
Freitag, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Treffpunkt: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck
Telefonische Voranmeldung Tel. 0664 / 89 08 823
-  **28. April 2019**
Murecker Bärlauchfest
Beginn: 11 Uhr, Murecker Auwald um die Schiffsmühle
-  **28. April 2019**
„Bärlauchpflücken für Anfänger“ und „Wildkräuter in den MurAuen“
Zwei halbstündige Führungen beim Bärlauchfrühling mit dem Titel „Bärlauchpflücken für Anfänger“ und „Wildkräuter in den MurAuen“, Intensivkurse
-  **28. April 2019**
Wanderung je nach Witterung mit AV Mureck
Information: Edi Kager, Tel.: 0664 / 18 40 612
-  **3. Mai 2019**
Red Carpet – Open Air Modenschau
Ort: Murecker Hauptplatz, Beginn: 18 Uhr

uferlos 19

25. Juni – 7. Juli 2019

KULTUR AM MURECK / KULTURA NA MURI

www.uferlos.at

Kunst kann kulturelle Grenzen überwinden. Das beweist in der Südoststeiermark seit Jahren das Multisparten-Festival „uferlos“. Heuer beginnt „uferlos19“ am Dienstag, 25. Juni 2019, mit einer Vernissage des Künstlerpaares Andrea Reiter und Tom Bühnen in der Raiffeisenbank Mureck.